Jahresbericht

2018/2019

und Informationen für Mitglieder

https://www.instagram.com/scbuntenbock



http://www.facebook.com/SC.Buntenbock



http://www.sc-buntenbock.de

info@sc-buntenbock.de

Osteroder Etappenmarathon



Langlaufkader des NSV mit neuer Ausrüstung

Ski-Club Buntenbock

Einladung
und
Jahresberichte
zur Hauptversammlung

am Freitag, 10. Mai 2019
um 19.00 Uhr
Vereinsheim des Ski-Clubs Buntenbock
An der Trift 6b
38678 Buntenbock

Titelbild: Luke Duda, Brockenwegschanze Braunlage, Foto: Manuela Steinki

Inhaltsverzeichnis

Jahreshauptversammlung
des Ski-Clubs Buntenbock



am **Freitag, 10. Mai 2019**
um 19.00 Uhr
Vereinsheim
Buntenbock, An der Trift 6 b

18. April 2019

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins,

zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir Sie herzlich ein. Die Versammlung beginnt um 19:00 Uhr. Wir würden uns freuen, Sie recht zahlreich begrüßen zu dürfen. Vorab um 19:00 Uhr wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 04. Mai 2018
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Kassenwartes und des Vorstandes
10. Grußworte der Gäste
11. Ehrung langjähriger Mitglieder
12. Ehrung verdienter Mitglieder
13. Sportlerehrung
14. Wahlen
    a. 2. Vorsitzender/e
    b. 3. Vorsitzender/e
    c. Kassenwart/in
    d. Streckenwart/in
    e. 1 Gerätewart/in
    f. 1 Mitglied d. Ehrenrats
    g. 3 Kassenprüfer/innen
15. Anträge
16. Anfragen und Mitteilungen

Ergänzungen und Anträge zur Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis einschließlich Freitag, den 03. Mai 2019, beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.
Der Vorstand

Ehrungen

für 15 Jahre Mitgliedschaft

Heike Bani, Mekki Bani, Rika Elin Böttcher, Markus Freitag, Eva-Monika Glowik, Paul Glowik, Susanne Köhler-Heinke, Tanja Horn, Iris Masendorf, Lina Masendorf, Lukas Masendorf, Rainer Masendorf, Aline Minde, Dania Minde, Diane Minde, Thomas Minde, Frank Naffin, Rita Naffin, Janina Schmidt-Nothdurft, Franziska Schön, Tom Schwarz, Margot Stoga-Glowik, Ludwig Tonn

für 25 Jahre Mitgliedschaft

Jens Hinrich Prause, Nico Sinn

für 40 Jahre Mitgliedschaft

Carsten Eisfelder, Almut Hornfeck, Heiko Klaus, Heinz Klaus, Klaus Koch, Heinz Möhle, Arne Nothdurft, Jörg Nothdurft, Michael Schwarz, Hansjörg Sinn

---



Neue Jacken für die Kinder und Jugendlichen

Nachruf



Engelhard Kopitzki
Engelhard Kopitzki war seit 01.10.1977 bei uns im Verein und war von Anfang an ganz aktiv. Sowohl als Läufer und Helfer. So war Engelhard unermüdlich im Einsatz beim Ausbau unserer Wander- und Wettkampfloipe, er war Loipenfahrer, war zuständig für die Flutlichtanlage und war einer der fleißigsten Helfer beim Ausbau des Vereinsheims. Darüber hinaus war Engelhard als Übungsleiter im Verein tätig und war viele, viele Male als Trainer und Betreuer bei Lehrgängen und Wettkämpfen für den Verein und auch für den NSV bei Deutschen Meisterschaften im Einsatz. Aufgrund seiner Verdienste wurde Engelhard Kopitzki 1998 zum Ehrenmitglied ernannt.



Werner Zech
Werner Zech war seit 01.06.2001 bei uns im Verein und war von Anfang an ein ganz aktiver Helfer. Bereits 2002 übernahm Werner den Posten des Gerätewartes und 2004 noch den Posten des Streckenwartes, welche er beide bis zu seinem Tode im Januar ausübte. Werner sorgte somit über viele Jahre für die einwandfreie Streckenführung und -beschaffenheit. Darüber hinaus war Werner bei jeglichen Wettkämpfen und Arbeitseinsätzen des Vereins immer im Einsatz. Durch seine freundliche, herzliche und hilfsbereite Art war er bei vielen Skifreunden über den Verein hinaus beliebt und geschätzt.



Hermann Ehrhardt
Hermann Ehrhardt war seit 01.01.1978 im Verein und wurde ein begeisterter Skilangläufer. Er nahm an vielen Einzel-, Staffel- und Mannschaftsläufen teil. Viele Jahre war Hermann im Trainingsbetrieb als Übungsleiter tätig und war bei Lehrgängen des Vereins als Trainer und Betreuer dabei. Von 1987 bis 1989 war Herrmann Jugendwart des Vereins und war seit 2010 Mitglied des Ehrenrates. Hermann Ehrhardt war ein treues Mitglied des Vereins und bei vielen Wettkämpfen des Vereins als Helfer im Einsatz.

Wir sind den Verstorbenen zu tiefem Dank verpflichtet und werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren!

Protokoll über die Jahreshauptversammlung

des Ski-Clubs Buntenbock

vom Freitag, 04.Mai 2018 um 19:00 Uhr

im Vereinsheim Buntenbock, An der Trift 6b

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 05. Mai 2017
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
9. Grußworte der Gäste
10. Ehrung langjähriger Mitglieder
11. Ehrung verdienter Mitglieder
12. Sportlerehrung
13. Wahlen
    a. 1. Vorsitzender
    b. Schriftwart
    c. Sportwart/in
    d. Jugendwart/in
    e. Biathlonwart/in
    f. Frauenwartin
    g. Pressewart/in
    h. Streckenwart/in
    i. Gerätewart/in
    j. Hüttenwart/in
    k. Festausschuss
    l. Ehrenrat
    m. 2 Kassenprüfer/innen
14. Anträge
15. Anfragen und Mitteilungen

Top1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Sven Münch begrüßt um 19:10 Uhr die anwesenden Mitglieder und heißt als Gäste, die Ehrenmitglieder Günther Thiele, Bernd Schmidt und Jürgen Nothdurft, den stellvertretenden Bürgermeister der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld Alexander Ehrenberg, vom NSV den Verbandstrainer Rico Uhlig, Sportwart-Biathlon Michael Leuner, vom WSV Clausthal-Zellerfeld Udo Rebentisch, vom Harzklub Zweigverein Jürgen Nothdurft, von den Harzwaldsängern Yvonne Strohmeyer, von der KBG Bettina Beimel, vom KSB Goslar Horst Knobloch, von den Stadtwerken Carsten Eisfelder, vom Kur-und Fremdenverkehrsverein Gisela Reese, von der Volksbank im Harz Torsten Janßen und von der Presse Hans-Jörg Hörseljau herzlich willkommen. Entschuldigt haben sich die Verbandstrainer Thorsten Münch und Toni Schmidt, Ehrenvorsitzender Heinrich Hille, die Vorstandsmitglieder Iris Masendorf, Roland Schmidt, Ulrich Hille und Michael Schwarz, Wolfgang Rose, Ulrike Hellwig und Familie Finke. Die Feuerwehr hat einen kurzfristigen Einsatz und lässt sich ebenfalls entschuldigen. Alle Genannten übermitteln herzliche Grüße und wünschen der Versammlung einen positiven Verlauf. Bevor es mit der Versammlung weitergeht, bittet der 1. Vorsitzende Sven Münch zu einem kleinen Imbiss und bedankt sich anschließend bei den fleißigen Helfern für die Vorbereitungen und das Belegen der Brote.

Top2: Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht durch Mitteilung in der Presse und öffentlichen Aushang, sowie Veröffentlichung auf der Internetseite des Vereins geladen wur-

de. Es liegen keine Anträge zu TOP 14 vor. Es sind 87 Personen anwesend, davon 52 stimmberechtigte Mitglieder, 35 nicht stimmberechtigte Mitglieder und 11 Gäste, damit ist die Versammlung beschlussfähig.

<u>Top3:</u> Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 20. Mai 2016
Das Protokoll wurde mit dem Jahresberichtsheft zugestellt und liegt damit allen Mitgliedern vor und wird zur Abstimmung gestellt. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

<u>Top4:</u> Bericht des 1. Vorsitzenden
Sven Münch verweist auf seinen Bericht im Jahresheft und bedankt sich für die umfangreichen und interessanten Berichte der einzelnen Sparten, an denen man erkennen kann, dass der Verein ein aktives und intaktes Vereinsleben hat. Sportlich wie finanziell steht der Verein nach wie vor sehr gut und positiv dar. Stand heute hat der Verein 439 Mitglieder, davon160 Kinder und Jugendliche. Eine Zahl, die sich durchaus sehen lassen kann. Einen Dank richtet der 1. Vorsitzende Sven Münch an das Küchenstudio Hattorf, Firma Klose, Fitnesscenter Am Schlagbaum und die Oberharzer Druckerei für den wiederholten kostenfreien Druck der Jahreshefte. Ebenfalls ein Dank geht an Michael Schwarz für die Zusammenstellung des Jahresheftes, sowie an die beteiligten Vorstandskollegen für das Verteilen. Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei allen die daran beteiligt waren, dass der Ski-Club positiv wahrgenommen wird, vor allem aber bei seinen Vorstandskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit, er hofft, dass es weiter so bleibt. Sollte in den Berichten etwas oder jemand vergessen worden sein, so bittet er vorab um Entschuldigung und merkt an, dass dieses keine Absicht war und es unter TOP 7 angesprochen werden kann.

<u>Top5:</u> Bericht des Kassenwartes
Für die entschuldigte Kassenwartin Iris Masendorf erläutert der erste Vorsitzende den Kassenbericht. Der Verein ist finanziell nach wie vor gesund und hat in 2017 ein Plus erwirtschaftet, wobei hier aber auch der Zuschuss der Bergstadt für die Türen eingerechnet ist, welche in 2018 eingebaut und bezahlt werden müssen. Die Umbaukosten des Skiverleihs sind wieder eingespielt, ebenfalls die Anschaffung der Skier aus dem aufgelösten Zellerfelder Skiverleih. Mit über 650 Buchungen plus Mitgliederverwaltung und unseren Veranstaltungen ist die Grenze der Belastbarkeit erreicht. Hier müssen über Veränderungen zur Entlastung der Kassenwartin nachgedacht werden, dies muss aber mit Iris Masendorf erst abgesprochen werden.

<u>Top6:</u> Bericht der Kassenprüfer
Nicole Finke, Rainer Aschoff und Thomas Minde haben am 27.03.2018 die Kasse Stichpunktartig geprüft. Sie bescheinigen eine einwandfreie und ordentliche Kassenführung.

<u>Top7:</u> Aussprache zu den Berichten Es liegen Keine Wortmeldungen vor.

<u>Top8:</u> Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
Nicole Finke beantragt die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes, diese wird von der Versammlung einstimmig erteilt. Nicole Finke bedankt sich im Namen der Vereinsmitglieder für die geleistete Arbeit des Kassenwartes und des Vorstandes.

<u>Top9:</u> Grußworte der Gäste
Der stellvertretende Bürgermeister der Berg-und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld Alexander Ehrenberg bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße von Rat und Verwaltung. Er lobt das Ehrenamt und hier im Besonderen den Vorstand des Ski-Clubs Buntenbock, welcher viel Zeit und Arbeit zum Wohle aller investiert und mit seiner Vielzahl an Helfern und Sportlern auch die Bergstadt hervorragend präsentiert. Er merkt an das die Sportförderung der Bergstadt so wie die letzten Jahre erhalten bleibt und auch auf Kreisebene die Sportförderung ein Thema ist. Das Landesleistungszentrum Sonnenberg ist eine wichtige Sportstätte für ganz Niedersachsen, die der Landkreis mit nicht unerheblichen Mitteln unterstützt. Er wünscht dem Ski-Club Buntenbock weiterhin viel Erfolg und der Versammlung einen guten Verlauf. Bettina Beimel von der Kurbetriebsgesellschaft bedankt sich ebenfalls für die Einladung und zeigt sich froh über das wieder

besser gewordene Verhältnis zwischen KBG und Ski-Club Buntenbock. Die beiden Parteien hätten wieder zueinander gefunden merkte sie an. Sie sprach von einem erfolgreichen Jahr des Vereins und hofft, dass es so bleibt, sie dankt allen beteiligten und wünscht der Versammlung einen positiven Verlauf.

Top10: Ehrung langjähriger Mitglieder
Für 15 Jahre Mitgliedschaft werden Matti Münch, Kira Reuter, Tim-Felix Weiß, Fenja Heinke, Rico Uhlig und Uwe Hanke geehrt. Für 40-jährige Mitgliedschaft werden Hermann Ehrhardt, Richard Hille, Günter Klose, Sven Münch und Detlef Thomas geehrt. Alle Geehrten erhalten Urkunden und Vereinsnadeln.

Top11: Ehrung verdienter Mitglieder
Markus Freitag erhält für die verdienstvolle Arbeit für den Sport die Ehrennadel des Kreissportbundes Goslar. Sven Münch erhält für die verdienstvolle Arbeit für den Sport die silberne Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen. Horst Knobloch bedankt sich bei beiden für die geleistete Arbeit und wünscht der Versammlung einen weiteren positiven Verlauf. Für ihre Verdienste um den Verein werden Nicole Finke und Lina Masendorf geehrt, beide sind lizensierte Übungsleiterinnen und selbst noch aktive Skisportlerinnen. Beide sind sehr aktive Helferinnen bei Wettkämpfen und Veranstaltungen. Hartmut Rose wird ebenfalls für seine Verdienste um den Verein geehrt, er steht dem Verein seit Wiedergründung als aktiver Helfer zur Verfügung und auch als Handwerker in und um das Vereinshaus ist er immer wieder ein Ansprechpartner. Sven Münch bedankt sich bei allen geehrten für ihre geleistete Arbeit.

Top12: Sportlerehrung
Ulrich Leismann und Sven Münch ehren folgende Sportler/in: Mica Wildenhayn, Johanna Hesse, Carolin Hille, Klara Hertel, Laetitia Rentzsch, Theresa Berkenberg, Stian Kurde, Leopold Röthele, Luke Duda, Jannes Nothdurft, Lasse Dorn, Laurenz Strohmeyer, Magdalena Worth, Friedrich Tonn, Silvana Ropeter, Tabea Berkenberg, Maja Müller, George Worth, Albrecht Tonn, Ferdinand Röthele, Leonie Bartram, Tom Schwarz, Sarah Berkenberg, Matti Münch, Ludwig Tonn, Nele Marx, Merle Leuner, Dania Minde, Leonie Goeritz, Felix Niklas Eichhorn, Markus Reisner, Rika Böttcher, Sina Bani, Marieke Moritz, Janik Bartram, Lina Masendorf, Tatjana Trebuschenko, Diane Minde, Karin Noodt, Birgitt Moritz, Birgit Böttcher, Evgeny Trebuschenko, Mario Kurde, Frieder Tonn, Klaus-Dieter Goeritz. Alle Geehrten erhalten Urkunden und Gutscheine.

Top13a: Wahl des 1. Vorsitzenden
Sven Münch übergibt das Wort an Bernd Schmidt. Der bedankt sich im Namen der Versammlung für die geleistete Arbeit bei allen Helfern und dem Vorstand. Bernd Schmidt bittet um Vorschläge zur Wahl des 1.Vorsitzenden. Aus den Reihen des Vorstandes wird Sven Münch zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Bernd Schmidt bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Sven Münch wird einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an. Sven Münch übernimmt nun wieder die Versammlungsleitung.

Top13b: Wahl des Schriftwartes
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Schriftwartes. Aus den Reihen des Vorstandes wird Markus Freitag zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Markus Freitag wird einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top13c: Wahl des Sportwartes
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Sportwartes. Aus den Reihen des Vorstandes wird Klaus-Dieter Goeritz zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Klaus-Dieter Goeritz wird einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top13d: Wahl des Jugendwartes

Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Jugendwartes. Aus den Reihen des Vorstandes wird Lina Masendorf zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1.Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Lina Masendorf wird einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top13e: Wahl des Biathlonwartes
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Biathlonwartes. Aus den Reihen des Vorstandes wird Birgit Böttcher zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1.Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Birgit Böttcher wird einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top13f: Wahl der Frauenwartin
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl der Frauenwartin. Aus den Reihen des Vorstandes wird Katrin Emmerling zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1.Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Katrin Emmerling wird einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top13g: Wahl des Pressewartes
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Pressewartes. Aus den Reihen des Vorstandes wird Michael Schwarz zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1.Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Michael Schwarz wird einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top13h: Wahl des Streckenwartes
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Streckenwartes. Aus den Reihen des Vorstandes wird Werner Zech zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1.Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Werner Zech wird einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top13i: Wahl der Gerätewarte
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl der Gerätewarte. Aus den Reihen des Vorstandes werden Werner Zech und Roland Schmidt zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Werner Zech und Roland Schmidt werden einstimmig wiedergewählt, sie nehmen das Amt für zwei Jahre an.

Top13j: Wahl des Hüttenwartes
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Hüttenwartes. Aus den Reihen des Vorstandes wird Ulrich Hille zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1.Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Ulrich Hille wird einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt für zwei Jahre an.

Top13k: Wahl des Festausschusses
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Festausschusses, aus den Reihen des Vorstandes werden Andrea Bergmann, Beate Hirschhausen-Münch, Petra Böhm, Katrin Emmerling, Markus Freitag und für den ausscheidenden Bernd Schmidt Martin Dorn vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1.Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Andrea Bergmann, Beate Hirschhausen-Münch, Petra Böhm, Katrin Emmerling, Markus Freitag und Martin Dorn werden einstimmig gewählt und nehmen das Amt für zwei Jahre an. Sven Münch bedankt sich bei dem ausgeschiedenen Bernd Schmidt für die geleistete Arbeit in der Vergangenheit.

Top13l: Wahl des Ehrenrates
Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl des Ehrenrates, aus den Reihen des Vorstandes werden Diane Minde, Hermann Ehrhardt und Heinrich Hille zur Wiederwahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1.Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Diane Minde, Hermann Ehrhardt und Heinrich Hille werden einstimmig wiedergewählt und nehmen das Amt für zwei Jahre an.

<u>Top13m:</u> Wahl der Kassenprüfer

Sven Münch dankt den ausscheidenden Kassenprüfern Thomas Minde und Rainer Aschoff für ihre Arbeit, Nicole Finke bleibt noch ein weiteres Jahr im Amt. Sven Münch bittet um Vorschläge zur Wahl der Kassenprüfer. Aus den Reihen der Versammlung werden Birgit Dorn und Martin Dorn zur Wahl vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. Der 1.Vorsitzende bittet um Abstimmung durch Handzeichen, Birgit Dorn und Martin Dorn werden bei einer Gegenstimme gewählt und nehmen das Amt für zwei Jahre an.

<u>Top14:</u> Anträge Es liegen keine Anträge vor.

<u>Top15:</u> Anfragen und Mitteilungen

Sven Münch gibt einige Termine bekannt. Dies sind am 27.05.18 der Nordic-Walking Cup, hier weist er auf die Helferliste und die Liste zur Kuchenspende hin. Das Stadtfest am 09.06/10.06.18 mit Beteiligung des Ski-Clubs Buntenbock, der Osteroder Etappenmarathon vom 17.06.18-23.06.18, die Vereinsmeisterschaft im Crosslauf und Nordic-Walking am 02.09.18 um 10 Uhr, der Seniorennachmittag am 04.11.18 und der Herbstwaldlauf als LVM Cross am 11.11.18. Der Nachtsprintstaffellauf wird zukünftig als Landesverbandsmeisterschaft ausgetragen. Die Abnahme des Sportabzeichens findet ab sofort wieder mittwochs 17.30 Uhr auf dem August-Tiemann Sportplatz statt. Der 1.Vorsitzende Sven Münch bittet die anwesenden Mitglieder um eine Spende für die Nachwuchsförderung in das Sparschwein. Er bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und Aufmerksamkeit und schließt um 21:08 Uhr die Jahreshauptversammlung.

gez. Markus Freitag
Protokollführer

gez. Sven Münch
1. Vorsitzender



Jahresbericht des 1. Vorsitzenden



Liebe Skikameradinnen, liebe Skikameraden, liebe Skijugend, liebe Freunde und Gönner des Vereins,

wieder liegt ein aktives und schönes, zwischendurch aber auch trauriges Ski-Club-Jahr hinter uns und ich darf euch hiervon berichten, was ich natürlich sehr gern mache. Es freut mich aber auch, dass mit einem separaten Bericht über das Sommerbiathlon und nach vielen Jahren Abstinenz auch wieder über das Skispringen zwei neue Berichte in diesem Jahr hier im Berichtsheft dazukommen. Es zeigt, dass wir uns immer breiter aufstellen, was mich und die Ski-Club-Familie sehr freut.

Während die Sommerbiathleten bereits ihre ersten Wettkämpfe im April hatten, begann für einige von uns wie immer die Saison mit den Altstadtläufen in Goslar und Osterode. Letzterer fand im vergangenen Jahr das letzte Mal statt und soll in diesem Jahr vom Osteröder-Stadtwaldlauf am 05.05.2019 abgelöst werden. Mal schauen, ob der Zuspruch genauso hoch ist. War es doch immer eine von uns gern angenommene Veranstaltung. Zumal auch noch meist bei bestem Wetter.

Und auch ein weiterer Sportler war schon voll im Training und hatte bereits Wettkämpfe. Erfreulicherweise haben wir mit Luke Duda wieder einen Skispringer, welcher dies intensiv betreibt. Da er unerschrocken ist, keine Angst kennt und auch ein gewisses Talent mitbringt, zeigte er von Anfang an gute Ergebnisse und wurde gleich in seiner ersten Saison in der Nordwestdeutschen Schanzentournee zweiter in seiner Altersklasse. Seit Spätsommer war mit Laetitia Rentzsch auch ein Mädchen dabei, welches die ersten Schritte und Sprünge ohne Furcht auf den kleinen Schanzen wagte. Ich freue mich sehr darüber, dass es wieder junge Kinder gibt, welche das Skispringen und vielleicht später auch mal die Nordische Kombination betreiben. Mit der Gruppe vom Sommerbiathlon können wir so zwei weitere neue Sportarten anbieten. Die einzelnen Berichterstatter werden noch mal genauer die einzelnen Wettkämpfe der Saison hier im Heft beschreiben.

Am 14. Mai fand in der Aula der Robert-Koch-Schule die **Sportlerehrung des Kreissportbundes** für das Jahr 2018 statt. Neben der Vielzahl von Sportlern des Vereins, welche für ihre sportlichen Leistungen ihre Ehrung empfingen, wurde Bernd Schmidt für seine herausragende jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit im Verein mit dem Ehrenamtspreis des Kreissportbundes ausgezeichnet. Eine wirklich tolle und verdiente Ehrung, welche erstmalig an ein Mitglied unseres Vereins verliehen wurde.

Am 27. Mai stand dann schon unser **Nordic Walking Cup** im Rahmen des Oberharzer Nordic Aktiv Cups auf dem Programm. In diesem Jahr bereits zum 7. Mal. Mit 212 Walkern hatten wir sehr guten Zuspruch. Bei Sonnenschein genossen die Teilnehmer wieder die herrlichen Strecken um Buntenbock und konnten sich anschließend im Garten des Vereinsheimes bei Kaffee und Kuchen, Wurst und Salat stärken und den verbrauchten Speicher wieder auffüllen. Wie die letzten Jahre auch bot Eva Peinemann die Messung des Blutzuckerspiegels an und die Massagepraxis Diener bot wieder kostenlos Massagen an. Die alljährliche Tombola schloss diesen erfolgreichen Tag ab. Dank ist hier insbesondere Ilka und Dieter Brinkmann zu sagen, welche größtenteils den Nordic Walking Cup vorbereiteten. Es zeigte sich aber auch, dass bei dieser Veranstaltung ausreichend Helfer zur Verfü-

gung stehen müssen. Dort waren wir im letzten Jahr recht knapp besetzt. Daher bitte ich schon auf diesem Weg um eure Mithilfe in diesem Jahr. Der Nordic Walking Cup findet in diesem Jahr am 26.Mai statt.



Zwei Tage später durfte ich Teilnehmer einer sehr interessanten Podiumsdiskussion u. a. mit unserem Landrat Herrn Thomas Brych, dem Vorsitzenden des Kreissportbundes Volker Bäcker und der Geschäftsführerin des Harzer Tourismusverbandes Carola Schmidt in der Akademie des Sports beim Akademiegespräch zum Thema „Tourismus und Sport im Harz“ sein. Hier wurde über die Verbesserung der sportlichen Möglichkeiten im Zusammenspiel mit dem Tourismus und der Zusammenarbeit untereinander in lockerer Atmosphäre diskutiert. Natürlich wurde dort keine Lösung gefunden, aber die ein oder andere Anregung und Veränderung ins Spiel gebracht.

Im Juni ließen wir dann die angekündigten Haustüren am Vereinsheim durch die Firma Tischlerei Klaus erneuern. Unser Mitglied Heiko Klaus hat uns dort sehr schöne Türen gefertigt und eingebaut. Da wir aufgrund des Denkmalschutzes nicht jede x-beliebige Tür einbauen können, haben die beiden Türen dann aber auch etwas mehr gekostet. Zum Glück hatten wir im Jahr 2017 bereits dafür einen Zuschuss i. H. v. 50 Prozent der Kosten seitens der Berg- und Universitätsstadt bekommen.

Am 09. Und 10. Juni nahmen wir dann wie die letzten Jahre auch am Stadtfest mit einem Laserschießstand teil.

Vom 17. bis 23. Juni nahmen wir das 2. Mal am **Osteröder Etappenmarathon** teil. Insgesamt liefen und walkten 15 Sportlerinnen und Sportler alle 7 Etappen. Und mit insgesamt 212 Einzelstarts stellten wir die größte Gruppe, wofür wir mit einem Pokal ausgezeichnet wurden. Besonders hervorzuheben sind Gero Endemann und Jonas Teichmann, welche als 8-jährige alle Etappen und somit ihren ersten Marathon liefen und entsprechend ebenfalls mit einem Pokal ausgezeichnet wurden. Ebenso ist Natalia Rentzsch zu nennen, welche 4 der 7 Etappen noch laufend ihren Sohn in der Karre schob. Aber auch die vielen Teilnahmen der Kinder bei einzelnen Etappen waren sehr erfreulich und ein sehr guter Trainingseffekt. Sehr gerne sind wir in diesem Jahr vom 23. Juni bis 29. Juni wieder dabei. Dann vielleicht sogar mit einer noch größeren Gruppe. Ich werde euch rechtzeitig vorher anschreiben.

Am letzten Tag im Juni richteten wir unseren **Helferdank** am Vereinsheim aus. Bei bestem Sommerwetter ging es erst auf eine von Iris Masendorf ausgewählte schöne Wanderung um Buntenbock. Dann verwöhnte uns die Fleischerei Aschoff mit vielerlei lecker Gegrilltem u. a. Lachs, Kalb und Rind. Dies kam sehr gut an und war noch mal eine schöne Gelegenheit, den vielen Helferinnen und Helfern Dank zu sagen.

Am 29. Juli mussten wir von unserem Ehrenmitglied Engelhard Kopitzki Abschied nehmen. Im Alter von 82 Jahren verstarb er nach längerer Krankheit. Einen Teil seiner Leistungen könnt ihr dem Nachruf in diesem Heft entnehmen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Elsbeth und seinen Kindern. Wir werden Engelhard sehr vermissen und ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Das dies auch bei der Jugend so bleibt, haben wir ab diesem Jahr einen besonderen Preis. Dazu dann aber erst auf der Jahreshauptversammlung mehr.

Am 11. August waren 35 Kinder von morgens bis nachmittags beim **Skirollerkompaktkurs** im Zellerfelder Tal und trainierten fleißig für den Winter. Ein paar von ihnen standen dabei das erste Mal auf Skirollern. Verstärkt wurden sie von einem Teil des Skilanglaufkaders des NSV und mit Nando Riemann einem Skispringer des WSV Braunlage. Und auch 4 Mütter nahmen das separate Erwachsenenangebot war und übten sich im Skirollerlauf. Vormittags stand die klassische Technik an und nachmittags die freie Technik auf dem Plan. Aufgrund der ausreichenden Zeit über den Tag konnten wir wieder intensiv trainieren. Rundum bei gutem Wetter wieder eine gelungene Trainingseinheit.

Einen Tag später fand wieder der Vieh- und Weidetag im Kurpark statt. Hier haben wir wieder mitgeholfen und den Getränkestand betrieben. Der Erlös daraus ging an den Ski-Club.

Wiederum eine Woche später stand mit der Bergmeisterschaft im Crosslauf in Wernigerode der erste Wettkampf der **"Tour de Harz"** 2018/2019 an. Der Ski-Club war mit 51 Sportlerinnen und Sportlern am Start, welche sich auf die 400m, 600m, 1,6 km und 3 km Strecke begaben. Mit 6 ersten Plätzen durch Jette und Jannes Nothdurft, Lian Henze, Merle Leuner und Evgeny Trebuschenko, 5 x den 2. Platz und 9 x den 3. Platz konnte man sich im Kreise der laufstarken Leichtathleten der LG Braunschweig gut behaupten und platzieren. Jedoch zeigte es sich, dass im frühen Stadium der Saison auch noch Luft nach oben ist.

Im August feierte unser Wiedergründungsmitglied Henning Nothdurft Geburtstag. Anstatt Geschenken bat er seine Gäste um eine Spende für die Jugend, welches diese sehr großzügig umsetzten. Lieber Henning auf diesem Wege noch mal ganz herzlichen Dank!

Von Freitag 24.08. bis Sonntag 26.08. hatte der Ski-Club ein aktives Wochenende. Am Freitag absolvierten wir mit über 20 Kindern das Sportabzeichen und stärkten uns anschließend am Vereinsheim mit leckeren Gegrilltem und Salat. Am Samstag waren dann ein paar von uns zum Skirollerrennen in Königshütte, wo Lasse Dorn, George Worth und Evgeny Trebuschenko ihre Altersklasse gewannen. Wiederum andere von uns waren beim Klosterkammerfest in Wöltingerode, wo die Verbandsmannschaft Biathlon den „Biathlon-Shooting-Star“ suchte. Und schließlich waren wir am Sonntag auch beim Schützenumzug in Buntenbock dabei.

Und auch das darauffolgende Wochenende waren wir aktiv. Wir richteten unsere **Vereinsmeisterschaften im Crosslauf und Nordic Walking** bei bestem Laufwetter auf der Strecke am Ziegenberg aus. 56 Crossläufer und 8 Walker im Alter zwischen 3 und 75 Jahre gingen auf die einzelnen Strecken. Je nach Alter betrugen diese von 300 m bis 6 km beim Crosslauf und 4,25 km oder 7,5 km beim Nordic Walking. Über die gezeigten Leistungen und die wiederum erfreulich große Beteiligung können wir sehr zufrieden sein. Dies waren die Sportler aber auch und reckten die errungenen Pokale stolz in die Höhe.

Zum Ende des Sommers machten wir noch einmal eine andere Trainingseinheit und gingen mit den älteren Kindern Paddeln und „Stand-Up-Paddling“ auf der Okertalsperre. Für man-

che war es das erste Mal und so hatte der ein oder andere auch so seine Probleme, denn der tückische Wind machte die Rückkehr ans Land zu einem Kraftakt. Dennoch machten es am Ende alle sehr gut, hatten viel Spaß und taten ein wenig für ihre Kraft und Ausdauer.

Mitte September stand wieder die **Sportlerehrung der Berg- und Universitätsstadt** in der Stadthalle an. Von den 144 Geehrten war rund ein Drittel von uns. Sie wurden für ihre Leistungen in der vergangenen Saison mit Medaillen und Urkunden geehrt. Für besondere Verdienste im und für den Sport wurde unser Ehrenmitglied Günter Thiele ausgezeichnet. Als Wiedergründungsmitglied ist Günter sehr aktiv im Ski-Club. So war er u. a. viele Jahre Sportwart und Übungsleiter im Verein, war maßgeblich am Umbau des Vereinsheimes beteiligt und zeichnete sich immer wieder als Helfer und Kampfrichter bei unseren Wettkämpfen aus. Also eine würdige und mehr als verdiente Ehrung.

Im September schafften wir für die Trainingsgruppe 5 neue Skiroller an. Diese wurden zu 50 Prozent vom Deutschen Skiverband im Rahmen als DSV Talentpunkt bezuschusst. Mit dem Projekt „DSV Talentpunkt“ hat der DSV ein neues Förderprogramm eingeführt, um die leistungssporttreibenden Vereine vor Ort zu fördern. Wir haben im letzten Jahr den Antrag, welcher jährlich überprüft wird, gestellt und wurden als DSV Talentpunkt anerkannt.





Unterstützen könnt **Ihr** alle uns auch. Der Ski-Club Buntenbock - als gemeinnütziger Verein -kann ab jetzt bei jedem Einkauf bei Amazon von **Euch** unterstützt werden, denn Amazon spendet 0,5% der Einkaufsumme an den Ski-Club. Nähere Infos dazu hatte ich schon mal versandt. Falls Fragen dazu bestehen, einfach bei mir melden.

Im September und Oktober standen dann die weiteren Wettkämpfe der **„Tour de Harz“** mit dem Talsperren Lauf in Hasselfelde, dem Skirollerlauf in Bückeburg und den Landes-meisterschaften im Skirollerlauf in Köthen auf dem Programm, an welchen wir jeweils mit einer großen Teilnehmerzahl und viel Erfolg teilnahmen.

Zudem waren die **Biathlonschüler** zum RWS-Cup in Luisenthal und die **Biathlonjugend** zum 1. Deutschlandpokal in Ruhpolding. Der **Landeskader Skilanglauf** war wiederum zu einem Vergleichswettkampf in Oberhof. Hier haben alle einen ersten Vergleich und Eindruck gewonnen, wie sie trainings- und leistungsmäßig stehen.

Fester Bestandteil der Trainingsarbeit ist im Oktober der **Wochenendlehrgang** im „Jangstel-In“ in St. Andreasberg. Mit fast 40 Kindern waren wir im letzten Herbst dort und konnten bei bestem Wetter wieder erfolgreich und intensiv trainieren. Aber auch die Gemeinschaft, Spiel, Spaß und Freude kamen nicht zu kurz. Und der ein oder andere Muskelkater kam zum Ende auch noch hinzu. Dabei war auch wieder der Landeskader Skilanglauf.

Am 28.10. waren wir dann Ausrichter der **Harzmeisterschaften im Skirollerlauf**. Ursprünglich waren wir für den Wettkampf nicht vorgesehen. Da sich jedoch kein Ausrichter für den Wettkampf fand und es ein Wettkampf im Rahmen der „Tour de Harz“ war, hatten wir uns entschlossen, den Wettkampf im Zellerfelder Tal auszurichten. Mit 138 Teilnehmern konnten wir sehr zufrieden sein. Diejenigen, welche nicht häufiger auf der Skiroller-

strecke laufen, haben dann doch Respekt davor im Wettkampf dort zu laufen. Bedenken kamen zusätzlich aufgrund des angekündigten Schneefalls hinzu. Es schneite zwar leicht zwischendrin, jedoch war das Laufen ohne Probleme möglich.

Im Oktober machte sich Dirk Bartram noch mal auf die Suche nach dem Kabelfehler auf der beleuchteten Strecke, denn der Strahler am Fußweg Richtung Hasenbach fiel immer wieder aus. Auf halber Strecke zum Lichtmasten wurde er fündig. Dank Thorsten Münch und der Fa. Umwelttechnik und Wasserbau GmbH wurde schnell ein Loch gebuddelt und Dirk konnte den massiven Defekt am Kabel reparieren. Allen Beteiligten noch mal herzlichen Dank!

Am 04. November fand wieder unser traditioneller **Seniorennachmittag** im Vereinsheim statt. Aufgrund eines Trauerfalls unseres Referenten konnte der vorgesehene Vortrag leider nicht stattfinden. Mit einer DVD von den Deutschen Meisterschaften im Skilanglauf und Skispringen aus den Jahren 1958 und 1967 in Altenau hatten wir kurzfristig adäquaten Ersatz gefunden. So sahen die rund 60 „Veteranen“ alte Bilder und konnten sich an den ein oder anderen Skilangläufer und Skispringer erinnern. Natürlich gab es vorher wieder leckere selbstgebackene Kuchen und Torten von unseren jungen Müttern. Und bei einer schönen Tasse Kaffee oder Tee konnte das Gespräch untereinander gesucht werden. So ging ein schöner Nachmittag wieder schnell vorüber. Für dieses Jahr steht der Termin für den Seniorennachmittag natürlich mit dem 10. November schon fest. Daher bitte schon einmal vormerken.

Eine Woche später waren wir auf unserer heimischen Crossstrecke am Ziegenberg Ausrichter der **Landesmeisterschaften Cross** und konnten dort knapp 220 Teilnehmer begrüßen. Die anspruchsvolle Strecke war wieder gut zu laufen und auch der kurze Regen zum Anfang des Wettkampfes konnte dem Rennen keinen Abbruch geben. Denn kurz danach lockerte es auf und wir erlebten wieder einen erfolgreichen und reibungslosen Wettkampf, welcher von den Aktiven und Trainern gelobt wurde.

Nun ging es mit großen Schritten Richtung Winter. Die Biathlonjugend fuhr traditionell Anfang Dezember zu ihrem Vorbereitungslehrgang Ski nach Obertilliach und auch die Kader-Langläufer schnupperten bei einem Wochenendlehrgang in der Skihalle in Oberhof erste Schneeluft.

Anfang Dezember schafften wir mit geringer Eigenbeteiligung für die **Trainingsgruppe** und Sportler neue wetter- und regenfeste Winterjacken an. Nun stand einem einheitlichen Auftreten bei den Winterwettkämpfen nichts mehr entgegen und wir hofften baldmöglichst auf den ersten Schnee.

Zum Ende des Jahres kam auch der Zuschussbescheid der Berg- und Universitätsstadt zum Kauf eines neuen Hochrasenmähers. Hier haben wir mit knapp 1.100,00€ 50 Prozent der Kosten bezuschusst bekommen. Damit wir den angebotenen Preis noch erhielten, haben wir diesen dann auch gleich bestellt und bekamen ihn vor Weihnachten noch geliefert. Nun wartet er auf seinen ersten Einsatz zum Nordic Walking Cup.

Der Dezember ist selbstverständlich auch der Monat der Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern. Während die verschiedenen Erwachsenengruppen mit einem gemeinsamen Essen jeweils in ihren Gruppen das Ende des Jahres begingen, war die Mutter-Vater-Kindgruppe zur gemeinsamen Weihnachtsfeier mit Basteln, Singen und Weihnachtsmann im Vereinsheim und die Trainingsgruppe sportlich aktiv in der Trampolinhalle in Bad Harzburg. Die Inlinergruppe wiederum entzog sich dem Weihnachtsfeierstress und ging erst im Januar gemeinsam Pizza essen.

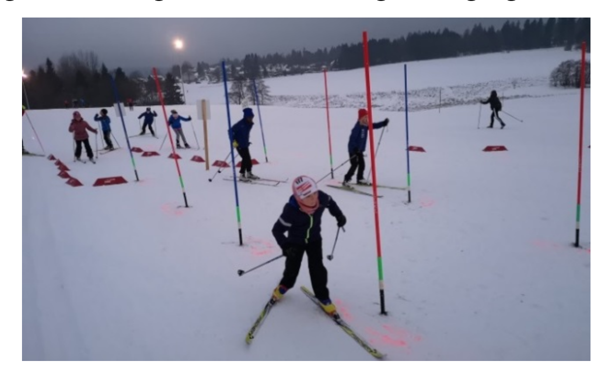
Rechtzeitig vor Weihnachten war es dann auch soweit und wir konnten auf Sonnenberg Skilaufen, was wir dann auch tatkräftig nutzten. Wie die Jahre zuvor aber auch wurde es nach Weihnachten wärmer und die dünne Schneedecke verschwand wieder und wir mussten Anfang Januar noch mal kurz auf die Turnschuhe umsatteln. Dadurch mussten wir auch unseren ersten Winterwettkampf am 05. Januar mit dem Einzelrennen im Rahmen der **„Tour de Harz“** absagen und auf den 24. Februar verlegen.

Eine Woche später war es dann aber soweit und mit den **Landesmeisterschaften „Techniksprint“** und mit dem **„Walter-Stoltz-Gedächtnislauf“** standen die ersten Winterwettkämpfe an. Mit 7 Landesmeistertiteln am Samstag und 28 Podestplätzen am Sonntag – hier leider mit Regen – war das ein gelungener Auftakt und alle waren froh endlich mal wieder einen Wettkampf laufen zu können.

Am 18. Januar verstarb nach kurzer schwerer Krankheit und viel zu früh unser Geräte- und Streckenwart Werner Zech. Wir waren alle sehr geschockt und traurig und unser Mitgefühl gilt seiner Frau Gaby und seinen Kindern. Zusammen mit ihm und Roland Schmidt habe ich noch Ende November die Streckenmarkierungen an der beleuchteten Strecke gesteckt und anschließend in Rolands Hütte zusammengesessen. Nichtsahnend, dass wir das letzte Mal so zusammengesessen haben. Auch für Werner haben wir einen kleinen Nachruf in diesem Heft und werden seiner ehrend gedenken.

Am 26. Januar stand dann der erste von uns ausgerichtete Wettkampf auf dem Programm. Wir richteten den mittlerweile **39. Buntenbocker Nachtsprintlauf** aus. Hier konnten wir 130 Teilnehmer auf Sonnenberg begrüßen. Leider regnete es auch bei diesem Wettkampf immer mal wieder zwischendurch. Dennoch war die Strecke in einem guten Zustand und der Wettkampf lief reibungslos und erfolgreich.

Der Regen ging aber schnell in Schnee über und rechtzeitig vor den Zeugnisferien konnten wir am 29. Januar erstmalig auf Skiern in Buntenbock trainieren. Dass das Training zu Hause doch noch was Anderes ist, zeigte sich auch gleich in der Trainingsbeteiligung, welche sofort anstieg und wir auch Zuwachs in der Trainingsgruppe bekamen.



Reichlich zu tun hatten dann auch Bernd mit der Skischule und der Skiverleih, welcher zum Zeugniswochenende fast ausverkauft war. Jedoch war es nur ein kurzes Gastspiel, denn der Schnee blieb nur 2 Wochen.

Der Schnee war aber rechtzeitig für unsere Veranstaltung **„DSV on tour“**

da, welche am 05. Februar im Rahmen des Trainings und am darauffolgenden Tag vormittags in der Grundschule Clausthal stattfand. Hier kam der Deutsche Skiverband mit seinem Infomobil und baute einen Technikparcours auf. Ziel dabei war es, Kinder auf die Ski zu bekommen und die Kooperation mit der Grundschule Clausthal weiter mit Leben zu erfüllen. So hatte am Vormittag in der Grundschule auf dem dortigen Sportplatz jede 1. und 2. Klasse eine Schulstunde auf Skiern. Viele der Kinder standen das erste Mal auf Skiern und waren anfangs noch sehr unsicher, was sich auch durch häufigen körperlichen Kontakt mit dem Schnee bemerkbar machte. Je länger sie liefen, wurden sie jedoch sicherer und schneller. Sie hatten aber auch gute Vorbilder, denn einige ihrer Klassenkameradinnen und Klassenkameraden liefen fast schon wie die Großen. Hier merkte man, dass diese Kinder schon öfter auf Skiern standen. Was aber alle miteinander hatten, war der Spaß und die Freude am Skilaufen. Schade war, dass der Schnee dann weg war. Denn sonst wäre die Schule im Rahmen des Sportunterrichts sicherlich noch öfter auf die Skier gegangen. Wann immer es ging, waren die Klassen aber auf den Skiern. Unterstützt wurden sie dabei immer von Wolfgang Duda. Vielen Dank!

Auf Iris‘ Wunsch hin kamen wir im Vorstand Anfang Februar überein, die Führung der **Barkasse** vorerst bis auf weiteres herauszulösen. Die Arbeit der Kassenwartin hat in den letzten Jahren immer mehr zugenommen, so dass es für einen alleine neben Beruf und Familie viel zu viel wurde. Über 650 Buchungen, Mitgliederverwaltung für bald 450 Mitglieder, Vorstandsarbeit und die Mitarbeit bei Veranstaltungen und Wettkämpfen machten eine Lösung notwendig. Da alle anderen Aufgaben aus verschiedenen Gründen nicht die notwendige Entlastung geben, war die Abgabe der Barkassenführung die schnellste, einfachste und arbeitsentlastende Maßnahme. Mit Birgit Dorn fanden wir schnell jemanden, der diese Aufgabe übernahm und nach einer Kassenprüfung setzten wir Birgit Dorn erst mal kommissarisch ein. Die Gesamtführung und Oberaufsicht hat natürlich weiterhin Iris. Birgit hat damit auch keinen Vorstandsposten. Da die Satzung die Ausgliederung nicht so klar hergibt, wollen wir die Ausgliederung und Aufgabenübertragung auf Birgit vorerst für ein Jahr von der Versammlung bestätigen lassen, um in diesem Jahr dann insgesamt die Satzung auf den neuesten Stand zu bringen und dabei auch die Ausgliederung klar und deutlich und vor allem satzungskonform dort niederzuschreiben. Daher werden wir dies unter Punkt 15 der Tagesordnung noch mal vorbringen und um eure Zustimmung bitten. Auf diesem Wege schon mal meine Bitte um Zustimmung. Fragen dazu werde ich aber auch auf der Versammlung selbstverständlich beantworten.

Für den 09. Februar hatten wir dann die **Landesmeisterschaften im Teamsprint** (Buntenbocker Nachtsprintstaffellauf) angesetzt. Gleichzeitig wollten wir ein Loipenfest anschließend veranstalten. Sah es bis Donnerstag vorher noch gut aus, wurde das Wetter aber wärmer und schlechter. Zudem war für den Abend dann Dauerregen angesagt. Da es dann auch nur 22 Staffelmeldungen gab, wovon die Hälfte von uns war, sagten wir sowohl den Wettkampf und auch das Loipenfest ab.

Während die Schneelage in Buntenbock ein Skilaufen nicht mehr möglich machte, war dies auf Sonnenberg nach wie vor bis Ende März möglich. So konnten wir auch am 24. Februar den ausgefallenen Tourwettkampf vom 05. Januar bei herrlichem Sonnenschein nachholen. Mit 146 Meldungen konnten wir zufrieden sein, wobei ich mir persönlich aufgrund des Wettkampfformats und der Wetteraussichten eine größere Zahl der Meldungen erhofft hatte. Auch dieser Wettkampf lief wieder reibungslos und erfolgreich über die Bühne. Wir

hatten wieder ausreichend Helfer und mit 27 Podestplätzen auch eine große Schar auf dem Podest.

Die gute Schneelage und die Wetteraussichten wollten wir ausnutzen und so setzten wir kurzfristig für den 27. Februar die **Vereinsmeisterschaften im Skilanglauf** auf Sonnenberg an. Nach vielen Jahren, wenn nicht sogar das erste Mal fanden diese in freier Technik an, was gerade bei den Kindern sehr gut ankam. Mit 54 Teilnehmern von 4 bis 78 Jahren, welche je nach Alter Strecken von 500 m bis 6 km laufen durften, hatten wir wieder einen tollen Zuspruch. Besonders gefreut dabei hat mich, dass Charlotte Hesse bei den Vereinsmeisterschaften mitgelaufen ist. Charlotte saß aufgrund einer Verletzung mehrere Jahre bis zum letzten Sommer im Rollstuhl und geht seitdem erst wieder eigenständig. Dementsprechend muss die Muskulatur nach und nach erst wieder aufgebaut werden.



Liebe Charlotte, ich wünsche dir, dass du wieder zu voller Stabilität zurückkehrst und du nach Herzenslust all die Dinge tun kannst, welche du dir wünschst und machen willst.

Am darauffolgenden Wochenende standen dann die beiden letzten Rennen des Winters im Harz mit den **Landesmeisterschaften im Skiathlon und im Staffellauf** an. Diese sollten die erfolgreichsten Wettkämpfe der Saison werden. Beim Skiathlon stellten wir 10 Landesmeister und insgesamt 28 Sportler auf dem Podest. Die Staffel wurde zum Erfolg auf der ganzen Ebene, denn wir stellten in jeder der 4 Altersklassen den Landesmeister. Sowohl bei den gemischten Staffeln U8 bis U11 und U12 bis U15, wie auch bei den Damen und Herren. Hinzu kamen noch einmal der zweite und einmal der dritte Platz. Also ein krönender Abschluss einer langen und erfolgreichen Saison. Für die Staffel selbst fand sich leider kein Ausrichter, so dass wir diese als Ausrichtergemeinschaft mit Helfern von mehreren Vereinen beider Verbände durchführten. Eine richtige und gute Entscheidung, welches vielleicht auch ein Model für andere Wettkämpfe ist. Auch wenn im Nachhinein ein paar Sportler selbst die Rechtsstelle der FIS in Anspruch nehmen mussten, um ihren Anspruch auf eine Medaille durchzusetzen…. Viele haben es sicherlich in der Zeitung verfolgt.

Eine Woche später waren wir dann noch Ausrichter der **Gesamtsiegerehrung der „Tour de Harz“** im Hildesheimer Haus. Mit 160 Teilnehmern platzte dies aus allen Nähten. Nach der musikalischen Eröffnung durch die Harzer Jodlermeisterin Yvonne Strohmeyer und der Begrüßung von Walter Lampe und Markus Harke als Präsident bzw. Vizepräsident des Niedersächsischen Skiverbandes stand es an, die Besten der Saison 2018/2019 auszuzeichnen. Die Gewinner jeder Altersklasse erhielten einen Pokal und das begehrte Gelbe Trikot, sowie die Platzierten Pokale und Urkunden. Wir errangen mit **8 Gesamtsiegern** durch Jannes Nothdurft, Lasse Dorn, Magdalena Worth, George Worth, Ferdinand Röthele, Tom Schwarz, Rika Böttcher und Evgeny Trebuschenko die meisten Gesamtsieger und stellten noch 12 Zweitplatzierte und 6 Drittplatzierte. Teilweise waren sie nur mit ganz wenigen Punkten hinter den Siegern und mit ein wenig Glück oder den einen oder anderen Rennen mehr wären auch sie ganz oben auf dem Treppchen gewesen. Ganz oben waren dann aber alle anschließend bei der Proklamation der Vereinswertung. Denn hier gewannen wir wie-

der alle 3 Wertungen. Sowohl bei den Schülern, den Jugendlichen und auch bei den Erwachsenen. Mittlerweile bereits zum 10. Mal hintereinander! Eine kleine Tombola mit ein paar schönen Preisen zum Ende rundete diesen schönen Nachmittag ab.

So ganz war die Saison aber noch nicht zu Ende, denn am Wochenende der Gesamtsiegerehrung hatten **die Biathlonschüler** ihren letzten Schülercup, der Skadi-Loppet in Bodenmais stand für ein paar Sportler des Vereins vor der Tür und auch der letzte Schülercup Langlauf stand auch noch an. Lediglich die **Biathlonjugend** hatte seine Saison mit dem letzten Deutschlandpokal bereits beendet. Hier werden die Fachwarte sicherlich näher auf die einzelnen Ergebnisse eingehen. Für den ein oder anderen war es eine ganz gute Saison, für manche eine durchwachsene Saison, für andere ist sicherlich noch ein wenig Luft nach oben. Ich gratuliere euch allen zu euren Ergebnissen und wünsche euch jetzt schon für die neue Saison alles Gute und den bestmöglichen Erfolg.

Ich möchte nur kurz auf den **Schülercup Langlauf** eingehen, da ich die dort Teilnehmenden Silvana Ropeter und George Worth sowohl im Vereinstraining, als auch im Verbandstraining begleitete. Darüber hinaus war ich auch zu zwei Schülercups als Trainer und Betreuer dabei. Silvana nahm das erste Mal am Schülercup teil und durfte aufgrund ihres Alters nur den 2. Schülercup bereisen. Hier landete sie auf die Plätze 32 und 31 bei jeweils 56 Starterinnen. Also im gesicherten Mittelfeld. Sicherlich wären bessere Platzierungen möglich gewesen, nur war sie fast 3 Monate im Herbst aufgrund einer Fuß-OP außer Gefecht gesetzt und verlor dadurch viel Boden. Und auch die eine oder andere Trainingseinheit davor und danach mehr hätten zu einem besseren Ergebnis geführt. Das Potential dazu hat sie.

George konnte bereits alle 3 Schülercups bereisen. Beim ersten Schülercup wurde er 33. und 30. Beim zweiten Schülercup wurde er 22. und 26. Schade war nur, dass er beim Techniksprint eine Zeitstrafe erhielt. Ohne diese wäre es Platz 10 gewesen. Direkt vorm dritten Schülercup wurde George krank und konnte diesen leider nicht bereisen. Somit war es für ihn der 34. Platz im Gesamtklassement. Auch bei ihm wäre mehr drinnen gewesen, was der Techniksprint auch zeigte. Aber auch er trainierte erst ab Herbst so richtig und mit dem nötigen Ehrgeiz. Dies hat er aber auch selbst gesehen und wird in der neuen Saison sicherlich gleich von Anfang an engagierter an die Sache rangehen. Insgesamt haben wir aber gesehen, dass sie dabei sind und nach vorne mit dem entsprechenden Trainingsfleiß mehr möglich ist.

Eine weitere traurige Mitteilung erhielten wir dann im März. Unser langjähriges Mitglied Hermann Ehrhardt verstarb plötzlich im Alter von 72 Jahren. Auch hier gilt unser tiefes Mitgefühl seiner Frau und der Familie. Da Hermann auch viele Jahre sehr aktiv im Ski-Club tätig war, haben wir auch für ihn einen kleinen Nachruf, wo ihr sein Wirken noch mal nachlesen könnt.

Am 29. März führten wir dann als Ersatz für das ausgefallene Loipenfest noch ein **Saisonabschlussfest** am Vereinsheim durch. Dabei integrierten wir die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften im Skilanglauf. Das Wetter war am Nachmittag so gut, dass wir die Siegerehrung gleich im Garten durchführten und Pokale, Urkunden und gespendete Halstücher und Sporttaschen der Fa. E.INFRA GmbH an die Teilnehmer ausgeben konnten. Zudem wurden die Trainingsfleißigsten der Trainingsgruppe der vergangenen Saison ausgezeichnet. Trainingsfleißigste war Theresa Berkenberg, welche neben einem Sachpreis auch den neuen Wanderpokal erhielt. Der Festausschuss hatte derweil alles wieder hervorragend für

das Saisonabschlussfest vorbereitet, so dass nahtlos in das Fest übergegangen werden konnte. Mit Bratwurst im Brötchen, Süßigkeiten, Glühwein, Kinderpunch, Eierpunch, Bier und Kaltgetränken war für die Verpflegung gesorgt und die Feuerschalen und Schwedenfackeln sorgten für eine schöne Atmosphäre. So fand eine lange Saison gebührend und schön ihren Abschluss.



Wie ihr gelesen habt und auch noch den weiteren Berichten entnehmen könnt, war es wieder eine sehr aktive und umfangreiche Saison. Wir sind als Ski-Club mittlerweile so umfangreich und auf vielen Ebenen tätig, dass dies von ein paar Personen alleine nicht zu schaffen ist. Hinzu kommen die immer mehr werdenden Sitzungen in verschiedenen Bereichen. Im Vorstand haben wir uns im letzten Jahr zu 8 Vorstandssitzungen getroffen. Die Vertreterversammlung auf Verbandsebene wurde ebenso besucht, wie die des Kreissportbundes und Jugendring. Hinzu kommen Trainer-/Sportwartesitzungen zu den Wettkämpfen und der „Tour de Harz“. Hier sind wir nicht nur mit viel „Manpower“ dabei, sondern auch aufgrund unser großen Teilnehmerzahlen bei den Wettkämpfen spielen wir auch finanziell eine wichtige Rolle. Und in der Wettkampfausrichtung sowieso. Hier bin ich mal gespannt, wie sich das weiterentwickelt. Ich habe das Gefühl, das sich manche Vereine das sehr leicht machen und erst gar keine Wettkämpfe übernehmen. Andere machen maximal einen Wettkampf und suchen sich dann auch noch die Rosinen raus. Ich denke aber, wir sind ein starker und großer Verein, wir haben und stellen die meisten Aktiven und liefern immer wieder neuen Nachwuchs. Darüber hinaus liefern wir eine sehr gute Qualität sowohl bei den Sportlern, als auch bei der Ausrichtung ab. Dann sollten wir uns dem auch stellen und Wettkämpfe, im Rahmen des Möglichen und Belastbaren für die vielen Helfer, ausrichten. Zumal eigentlich immer auch etwas für den Verein und damit für den Nachwuchs hängen bleibt.

Ende März erhielt ich leider noch die Kündigung des Skiverleihraumes zum 30.06.2019, da das Haus so gut wie verkauft ist und die neuen Eigentümer den Skiverleih nicht betreiben wollen. Nun müssen wir uns leider schon wieder auf die Suche nach einem geeigneten Raum und neuen Verleihern machen. Sehr schade, wo wir doch den Raum vor 3 Jahren erst rundum erneuert hatten und mit Tanja und Julian Tegg freundliche und hilfsbereite Verleiher gefunden haben. Mal schauen, was kommt und wir finden. Dennoch sage ich hier Tanja und Julian recht herzlichen Dank für eure Arbeit in den letzten Jahren. Wer aber etwas weiß und evtl. eine Möglichkeit sieht, nimmt bitte Kontakt mit mir auf, damit wir rechtzeitig vor dem neuen Winter wieder einen funktionierenden Skiverleih haben. Es ist schon wichtig und gut diesen zu haben. Das haben die letzten Jahre gezeigt.

Erfreulicherweise steigen die Mitgliederzahlen kontinuierlich. Wir sind kurz davor die Grenze von 450 Mitgliedern zu erreichen. Daher auch in diesem Jahr meine Aufforderung und Bitte an alle, welche noch nicht im Verein sind, den am Ende des Heftes anhängenden Aufnahmeantrag auszufüllen. Dadurch unterstützt und fördert ihr die erfolgreiche Arbeit

des Vereins und stellt damit auch die Arbeit, insbesondere die Nachwuchsarbeit, für die Zukunft sicher. Wie ihr dem Kassenbericht entnehmen könnt, steigen die Ausgaben immer mehr und wir sind bemüht, neben dem Sportbetrieb und der Nachwuchsförderung auch unser **Vereinsheim** stetig instand zu setzen. So haben wir im März angefangen einen Teil der alten Stühle auszutauschen und durch neue moderne Stühle, welche zu den Tischen passen, zu ersetzen. Ebenso haben wir kurz vor Ostern den Geschirrspüler erneuert, weil das alte Gerät unseren Wünschen, sowie den Ansprüchen hier im Vereinsheim nicht mehr genügte. Um den gehobenen Ansprüchen an die Wettkampfausrichtung gerecht zu werden, ist die Anschaffung einer neuen LED-Startuhr geplant. Und auch die Heizung bedarf einer Erneuerung. Sie ist mittlerweile über 18 Jahre alt und ist im Winter mehrmals ausgefallen. Die Reparatur kostete uns einen hohen dreistelligen Betrag. Für die Heizung wollen wir einen Zuschuss für Instandsetzungsarbeiten an Vereinssportanlagen bei der Bergstadt stellen. Ihr seht also, auch in diesem Jahr sind wieder ein paar höhere Ausgaben fällig. Auf der anderen Seite wollen wir den derzeitigen Vermögensstand halten, um Rücklagen für ggf. kurzfristig anstehende höhere Ausgaben zu haben. Wir hatten zwar im letzten Jahr einen Verlust von 5.401,15 €, jedoch ist dieses leicht erklärbar. Wir hatten in 2017 einen Überschuss von 5.614,06 €, wo bereits der Zuschuss für die neuen Türen geflossen ist und enthalten war. Die Ausgaben selbst mit über 7.000,00 € hatten wir erst im Jahr 2018. Hinzu kommen weitere höhere Ausgaben, wie die Tische, den Hochrasenmäher und einer Rechnung für Instandsetzungsarbeiten aus 2017 an der beleuchteten Strecke. Alle jeweils im vierstelligen Bereich. Dennoch sind wir bestrebt, trotz der angekündigten Ausgaben, in diesem Jahr wieder ein kleines Plus zu erwirtschaften. Dies auch mit dem Hintergrund der anstehenden Wettkämpfe in diesem Jahr. Es ist aber so, dass wir nach wie vor auf zwei sehr gesunden Füßen stehen. Die Kassenlage ist immer noch sehr beruhigend und positiv. Dafür gilt ganz besonderer Dank unserer Kassenwartin Iris Masendorf, die mit einem wachsamen Auge auf unsere Ausgaben und Einnahmen achtet. Iris, du hast eine immense Arbeit zu leisten, diese oft im Verborgenen abends und am Wochenende zu Hause und löst diese mit Bravour: Dafür ist vor dir der Hut zu ziehen und ganz herzlichen Dank zu sagen! Ich und wir sind froh, dich zu haben.

Das wir aber so positiv dastehen, liegt aber insbesondere auch an euch, den Helfern und Eltern, welche dem Verein immer wieder zur Seite und parat stehen, wenn ihr gebraucht werdet. Sei es bei der Wettkampfabwicklung als Streckenposten, Zeitnehmer, Wachser usw. oder als Kuchen-, Brezeln- oder Salatspender.

Dank ist auch dem Festausschuss zu sagen, welche auch allesamt als Helfer bei den Wettkämpfen dabei sind und die Jahreshauptversammlung, Seniorennachmittag und den Saisonabschluss vorbereitet haben.

Natürlich sage ich auch den Landestrainern Rico Uhlig, Toni Schmidt und Thorsten Münch für die Betreuung und Ausbildung unserer Sportler in den Landeskadern vielen Dank. Nur

dadurch ist Leistungssport überhaupt möglich, zu betreiben und unsere jungen Aktiven in die Deutsche Spitze vorzubringen. Hier möchte ich auch Peter Riquier und Frank Spengler mit einschließen, welche auch in diesem Winter für optimale Strecken und Trainingsmöglichkeiten auf Sonnenberg gesorgt haben.

Ulli Hille und Bernd Schmidt haben sich wieder hervorragend um unser Vereinsheim gekümmert und so manche Stunde bei jeglicher Arbeit dort verbracht.

Dank sage ich aber auch meinen Vorstandskollegen. Ohne einen funktionierenden und harmonisierenden Vorstand wären diese Dinge nicht möglich und wir nicht so erfolgreich. Neben der Vereinsführung und -verwaltung haben wir den Verein stetig weiterentwickelt und vorangebracht. Ihr zieht alle im Sinne des Vereins mit. So ist es schön zu wissen, dass ihr alle weitermacht.

Dank ist aber auch unseren Gönnern und Förderern zu sagen, welche uns immer wieder unterstützen, ein Ohr für uns haben und unsere Arbeit honorieren.

Aber der größte Dank gilt unseren Übungsleitern, welche Woche für Woche für uns tätig sind. Mittlerweile sind es 18 in 9 Übungsgruppen. Das sind über 600 Übungsstunden im Jahr. Ich finde, eine enorme Zahl. Einer davon ragt aber raus. Bernd Schmidt ist in diesem Jahr 50 Jahre Übungsleiter und Trainer im Verein. 1969 machte er seinen Trainerschein und betreute seit dem die Trainingsgruppe bis Anfang dieses Jahrhunderts. Bis heute ist er Übungsleiter der Er- und Sie- Gruppe, gibt Skilanglaufkurse und hin und wieder vertritt er auch in der Trainingsgruppe der Kinder. Wieviel Stunden in 50 Jahren für den Verein zusammengekommen sind, kann man sich gar nicht vorstellen und errechnen. Denn früher war er mehrere Stunden in der Woche im Trainingsbetrieb tätig. Hinzu kommen noch Stunden als Trainer im Skiverband. Wie bereits schon mal geschrieben, gibt es sicherlich nur ganz wenige in Buntenbock, die unter Bernd noch keine Übungsstunde hatten. Wenige kamen nach einer Stunde nicht wieder, aber viele kamen immer wieder und verbrachten viele Stunden ihrer Freizeit mit Bernd. Wir persönlich, aber auch der Verein haben Bernd viel zu verdanken. Das können wir gar nicht genug danken. Und ich könnte hier sicherlich noch ein paar Seiten zu ihm schreiben, was aber diesen Bericht und das Heft sprengen würde. Wir ziehen alle unseren Hut, sagen Chapeau und vielen, vielen Dank Bernd! Abschließend noch ein paar Sprüche von Bernd, die vielen immer in Erinnerung kommen, wenn wir an eine Trainingsstunde mit Bernd denken: „Trainieren, Trainieren, Trainieren“, „Die 3 L’s – **L**angläufer **L**eben **L**änger“ und „Ihr macht das nicht für mich, sondern ihr macht das für euch“.

Zum Schluss sage ich euch allen vielen Dank für eure Mitarbeit. Macht weiter so, denn auch in diesem Jahr stehen uns wieder ein paar Aufgaben bevor. Angefangen mit dem Nordic Walking Cup am 26.05.19, den Deutschen Meisterschaften im Sommerbiathlon vom 30.08.19 bis 01.09.19, dem Deutschlandpokal Biathlon vom 03.10.19 bis 06.10.19 und unserem Herbstwaldlauf am 03.11.19. Bei allen Veranstaltungen werden wieder viele helfende Hände benötigt und es steckt auch ein bisschen Arbeit dahinter, wir opfern auch Zeit unserer Freizeit, aber auch viel Freude und Spaß mitnehmen und vor allem viel für den Verein tun und ihn positiv darstellen und verkaufen. Daher packt mit an und helft mit, damit auch die nächste eine erfolgreiche und schöne Saison wird. Aber vor allem treibt Sport und bleibt gesund!

Mit sportlichen Grüßen

euer Sven

Kassen-Jahresabschluss - Haushaltsjahr 2018

01.01.2018 bis 31.12.2018

EINNAHMEN

Startgeldeinnahmen	6.286,00 €
Spenden	19.591,85 €
Vermögensverwaltung	89,37 €
Zuschüsse	7.719,00 €
Skischule	510,00 €
Vereinsbeiträge	19.318,12 €
SUMME EINNAHMEN:	**53.514,34 €**

AUSGABEN

Vereinshaus / -anlagen	14.358,65 €
Kosten Loipenpflege	63,00 €
Kosten Übungs- und Wettkampfbetrieb	3.674,74 €
Zuschüsse Aktive	7.901,75 €
Ausrüstung Sportbetrieb	9.852,00 €
Übungsleiterentgelt	10.663,60 €
Kontoführung	136,35 €
Startgeldausgaben	2.906,92 €
Vereinsarbeit / Feiern / Geschenke	4.897,42 €
Versicherungen	1.940,15 €
Verwaltungskosten	222,85 €
Verbandsabgaben	5.511,36 €
SUMME AUSGABEN:	**62.128,79 €**
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN:	**- 8.614,45 €**

Mitgliederstatistik 2018:

Bestand am 01.01.2018:	435 Mitglieder davon 169 Schüler und Jugendliche
Bestand am 31.12.2018:	439 Mitglieder davon 166 Schüler und Jugendliche
Bestandsveränderungen 2018:	37 Eintritte 33 Austritte (davon 3 verstorben)

Bericht "Einnahmen und Ausgaben Skiverleih"
01.01.2018 bis 31.12.2018

EINNAHMEN

Skiverleih	4.086,00 €
Skiverleih Mitglieder	1.245,00 €
SUMME EINNAHMEN:	**5.331,00 €**

AUSGABEN

Miete Raum Skiverleih	540,00 €
Provision Verleiher	1.432,95 €
Sportgeräte / Anlagen	144,75 €
SUMME AUSGABEN:	**2.117,70 €**
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN:	**3.213,30 €**

Einnahmen/Ausgaben-Übersicht 2018

Verlust 2018	- 8.614,45 €
Skiverleih	3.213,30 €
SUMME:	- 5.401,15 €

Bericht Vermögen 2018

Anlagevermögen:

Bank und Kassenkonten	**01.01.2018**	**31.12.2018**
Girokonto Sparkasse:	3.691,30 €	10,53 €
Girokonto Volksbank:	1.379,02 €	584,96 €
Kasse:	1.685,60 €	676,31 €
Festanlage Sparkasse:	5.790,22 €	5.836,55 €
Festanlage 2 Sparkasse:	12.039,49 €	12.060,71 €
Sparkonto Volksbank:	313,77 €	329,19 €
Festanlage VB	5.000,00 €	5.000,00 €
Guthaben:	**29.899,40 €**	**24.498,25 €**
Bestandsveränderung:		- 5.401,15 €

Für die Richtigkeit. Buntenbock, den 10.02.2019

Iris Masendorf
- Kassenwartin -

Haushaltsvoranschlag 2019

EINNAHMEN

Mitgliedsbeiträge	19.800,00 €
Erlöse bei Veranstaltungen	5.000,00 €
Skiverleih	3.770,00 €
Skischule	660,00 €
Zuschüsse	18.900,00 €
Spenden	13.000,00 €
Startgelder	6.200,00 €
Zinseinnahmen	80,00 €
Summe Einnahmen:	**67.410,00 €**

AUSGABEN

Vereinshaus / -anlagen	15.750,00 €
Verwaltungskosten	360,00 €
Wettkampfkosten	15.000,00 €
Fahrzeugkosten	200,00 €
Gebäudeversicherung Garage	100,00 €
Strom Garage Am Brink 13	130,00 €
Skiverleih Miete und Heizung	270,00 €
Verbandsabgaben NSV u. KSB	5.500,00 €
Veranstaltungen Verein	6.800,00 €
Zuschüsse an Sportler	7.900,00 €
Übungsleiterentgelt	10.700,00 €
Ausrüstung / Wachs	3.000,00 €
Rücklage	1.700,00 €
Summe Ausgaben:	**67.410,00 €**



Paddeln auf der Okertalsperre

	Berganstiegslauf	Skirollerlauf Königshütte	Skirollerlauf Geißeltal	Talsperrenlauf Hasselfel	Skirollerlauf Stadthagen	LM "Skiroller"	Harzmeisterschaften Ski	LM "Cross"	LM "Techniksprint"	Massenstart KT	Nachtsprintlauf	Einzellauf FT	Lange Strecke	LM "Skiathlon"	LM "Staffel"	Gesamtwertung Tour		Starts		Anzahl Platz 1	Anzahl Platz 2
Dekowski, Paul								2										**1**		**0**	**1**
Hille, Luisa	3			1				1			2	2		4	11	5		**7**		**2**	**2**
Lerche, Jana										3						10		**1**		**0**	**0**
Hertel, Mathilde	4			5				1							11			**4**		**1**	**0**
Nothdurf, Jette	1			1										3	11	10		**4**		**2**	**0**
Uhlig, Hannes	5			5				2		1		5				10		**5**		**1**	**1**
Dekowski. Emma								4										**1**		**0**	**0**
Endemann, Arne	3									6						9		**2**		**0**	**0**
Henze, Lian	1			4				2			5					8		**4**		**1**	**1**
Willer, Felix											6					12		**1**		**0**	**0**
Fouda Youtabat, Ma	2				2	3	1	1	1	2	1	2	1	2	6	2		**12**		**5**	**6**
Trübel, Aleksandr							3	4	3	4	4	3		3	6	4		**8**		**0**	**0**
Borodina, Anna	2									3				4		6		**3**		**0**	**1**
Moock, Lea-Sophy							1	4		2	1	1	1	1	4	2		**8**		**5**	**2**
Lerche, Lena										4						9		**1**		**0**	**0**
Wildenhayn, Mica	3			1	2	2	3	4	1	2	2	2	1	1	6	2		**13**		**4**	**6**
Si, Wenbo	9			4			6	5		5		4	2	4		4		**8**		**0**	**1**
Kurde, Stian	8		1	9		3	3	7	2	3	3	2		1	1	3		**12**		**3**	**2**
Röthele, Leopold	6			5	3	5	4	6		4	4	4		2	2	5		**11**		**0**	**2**
Reschofsky, Luka								10										**1**		**0**	**0**
Duda, Luke		2		4	5	6	2		1	2	2	3				4		**9**		**1**	**4**
Teichmann, Jonas	7			8	4	7	7	9		10	10	10		9	5	9		**11**		**0**	**0**
Endemann, Gero	10			10	8	11	11			13	11	11		11		10		**9**		**0**	**0**
Nothdurft, Jannes	1			1	1	2	5	1		1	1	1	1	4	1	1		**12**		**10**	**1**
Herberger, Tom	9				9	10	10	12		11				8	5	11		**8**		**0**	**0**
Hausmann, Janne	5			6	7		6	4	4	6	5	6	2	5	2	6		**12**		**0**	**2**
Hesse, Johanna	5	2		4	1	2	1	8	2	1	1	1	1	2	4	2		**14**		**6**	**5**
Hille, Carolin	3			3		3	3	6		4	4	4	3			4		**9**		**0**	**0**
Rentzsch, Laetitia	2			2	2		4			5	5	5	4	4		3		**9**		**0**	**3**
Hertel, Klara	6			5				9	3	3	2	3		3	4	5		**9**		**0**	**1**
Berkenberg, Theresa				5	3	4	3	7	4	4	4	6		5	5			**11**		**0**	**0**
Dorn, Lasse	2	1			1	1	1	4	1	2	1	1	1	1	1	1		**13**		**11**	**2**
Strohmeyer, Lauren	3			1	2	4	3	7	3	4	3	3	2	4	2	2		**13**		**1**	**4**
Worth, Magdalena	3	5	2		2	2	2	6	1	2	1	1	1	1	1	1		**14**		**7**	**5**
Tonn, Friedrich	8					3	3	6		2	3			3		4		**7**		**0**	**1**
Ropeter, Silvana					8				3		4			3		11		**4**		**0**	**0**
Hausmann, Matti	7															8		**1**		**0**	**0**
Worth, George	4	1	3			2	3	6	3	3	2	2		2	1	1		**12**		**3**	**4**
Si, Wenjie	9			4				7								10		**3**		**0**	**0**
Tonn, Albrecht	6			4		3		9		3	5	3		2		3		**8**		**0**	**1**
Röthele, Ferdinand	5			3		2	2			1	2	2		1		1		**8**		**3**	**4**

	Berganstiegslauf	Skirollerlauf Königshütte	Skirollerlauf Geißeltal	Talsperrenlauf Hasselfeld	Skirollerlauf Stadthagen	LM "Skiroller"	Harzmeisterschaften Ski	LM "Cross"	LM "Techniksprint"	Massenstart KT	Nachtsprintlauf	Einzellauf FT	Lange Strecke	LM "Skiathlon"	LM "Staffel"	Gesamtwertung Tour		Starts		Anzahl Platz 1	Anzahl Platz 2	Anzahl Platz 3
Berkenberg, Tabea				4		4		7	3		3	3		2	1	3		**8**		**1**	**1**	**4**
Schwarz, Tom	3			1		2				2	1			2	6	1		**7**		**3**	**3**	**1**
Bartram, Leonie										3		2		2		4		**3**		**0**	**2**	**1**
Gogol, Marc-Ole							3									9		**1**		**0**	**0**	**1**
Münch, Matti	7						2							1		5		**3**		**1**	**1**	**0**
Reisner, Tim	11			3		5		7		4		3		5		3		**7**		**0**	**0**	**3**
Tonn, Ludwig	10			2		4		6		3	2	4		4	6	2		**9**		**0**	**3**	**1**
Marx, Nele	9							7	2	4					3	8		**5**		**0**	**1**	**1**
Minde, Dania	8				3	1		4	1	3	1	2		3	1	2		**10**		**4**	**2**	**3**
Leuner, Merle	1						1	2						1		5		**4**		**3**	**1**	**0**
Goeritz, Leonie	11			2	4	4	6	9	3	5	4	4	2	6	3	4		**13**		**0**	**2**	**2**
Eichhorn, Felix								1										**1**		**1**	**0**	**0**
Reisner, Markus					2	2						3		2	6	3		**5**		**0**	**3**	**2**
Böttcher, Rika				2	2	1		2		1	1	1		1	1	1		**9**		**7**	**3**	**0**
Bani, Sina	3			1		2		3		2			3	2	1	4		**8**		**2**	**3**	**3**
Minde, Aline							2	5			3					7		**3**		**0**	**1**	**1**
Masendorf, Lina				3	3		1	4		3	2	2	5	4		2		**9**		**1**	**3**	**3**
Trebuschenko, Tatjan	4	1		4	1	4	1	3		3	2	3	4			2		**11**		**3**	**2**	**3**
Minde, Diane	6			5		6	3	2		4		6	6			5		**8**		**0**	**1**	**1**
Hausmann, Yvonne	8			7										4		6		**3**		**0**	**0**	**0**
Noodt, Karin	2							2			1					2		**3**		**1**	**3**	**0**
Böttcher, Birgit															3			**1**		**0**	**0**	**1**
Moritz, Günther					1	1	1									4		**3**		**3**	**0**	**0**
Schwarz, Michael	16															20		**1**		**0**	**0**	**0**
Minde, Thomas	12							7								17		**2**		**0**	**0**	**0**
Tonn, Frieder	4			1		10		4		5	6	6		6		5		**8**		**1**	**0**	**0**
Trebuschenko, Evger	1	1		1	1	2	1	1		3	3	1	2	1	1	1		**13**		**10**	**2**	**2**
Duda, Heiko		6							2									**2**		**0**	**1**	**0**
Kurde, Mario	4		3	3		5	2	5		2	2	3	5	2	1	2		**12**		**1**	**5**	**3**
Münch, Thorsten											3					15		**1**		**0**	**0**	**1**
Brinkmann, Dieter								3										**1**		**0**	**0**	**1**
Goeritz, Klaus-Dieter	3			2		4	3	4	1	3	1	2	12	3	1	2		**12**		**3**	**3**	**4**

Gesamtstarts: 489

Summe Platz 1:	5	4	1	9	6	4	9	6	7	5	11	7	7	10	4	8	=	103	(Anzahl Platz 1)
Summe Platz 2:	5	2	1	5	7	10	6	7	4	10	10	10	5	11	1	12	=	106	(Anzahl Platz 2)
Summe Platz 3:	9	0	2	5	4	5	11	3	7	13	7	10	2	7	1	6	=	92	(Anzahl Platz 3)

Bericht des Sportwartes

Liebe Skisportlerinnen und Skisportler,
wieder ist eine erfolgreiche und lange Saison vorbei.
Dabei hat sich der Verein breiter aufgestellt. Er ist jetzt im Deutschen Schützenbund und es gibt eine neue Gruppe des Sommerbiathlons. Bericht Team Zwäään. (Schreiber Heike Bani und Sylvia Goeritz). Außerdem haben wir nun zwei fleißige Skispringer im Verein. Laetitia Rentzsch und Luke Duda, die beide schon erfolgreich an Springen teilgenommen haben. (siehe Bericht Heiko Duda).

Nun zum Verlauf der Saison, die angefangen hat mit dem 2. Lauf zum Nordic aktiv Cup in Buntenbock. Mit über 200 Teilnehmer sehr erfolgreich und dieses Jahr am 26.05.2019 wieder stattfindet.

Es begann die Tour de Harz mit dem Berganstiegslauf in Wernigerode. Im Rahmen der Tour führte der Verein folgende Wettkämpfe durch: Am 28.10.2018 Skiroller CL Einzellauf auf der Arnd Peiffer Arena im Zellerfelder Tal, die LVM im Crosslauf mit großer Beteiligung fanden am 04.11.2018 statt, ein Sprintwettkampf im LLZ Sonnenberg fand am 26.01.2018 statt und am 24.02.2019 gab es einen Einzellauf im LLZ Sonnenberg. Einen gelungenen und schönen Abschluss der Tour mit Siegerehrung richteten wir im Hildesheimer Haus aus, dass bis zum letzten Platz besetzt war. Unsere Aktiven belegten im Rahmen der Tour 2018/2019 103 erste Plätze/ 106 zweite Plätze und 92 dritte Plätze. Das ist ein sehr schönes Ergebnis. Doch wenn man genau hinschaut, dann sieht man, dass in einigen Klassen sehr wenige Teilnehmer vorhanden sind. Die Konkurrenz nicht vorhanden war.

Auch der ein oder andere hätte auch weiter vorne landen können, wenn er/ sie die Trainingsangebote des Vereins mehr genutzt hätte. Wenn man nämlich bedenkt, dass von den Kindern, die am häufigsten beim Training waren gerade etwas mehr als 50% der Trainingszeit genutzt haben.



Deshalb die Angebote des Vereins nutzen. Eine Bitte an die Eltern, die wie immer die Kinder und den Verein tatkräftig unterstützen. Wir betreiben in den meisten Fällen Outdoor Sportarten, bei denen es auch mal regnen oder schneien kann und die Kinder nass werden. Es gibt nicht das falsche Wetter nur die falsche oder fehlende Kleidung. Bitte an entsprechende Kleidung denken auch nach dem Training.
Eine Gruppe von 12 Sportlern nahm vom 02.02.2019-03.02.2019 am König-Ludwig-Lauf in Oberammergau teil. Birgit Böttcher belegte in der Damenklasse D61 über 21km FT den ersten Platz. Rika Böttcher belegte in der Altersklasse D21 über 21km FT den 4.Platz und in der klassischen Technik den 5. Platz. Über 10km CL erreichte Friedrich Tonn den 1.Platz und Albrecht Tonn in seiner Altersklasse den 2.Platz. In der Schülerklasse 10 männlich belegte Stian Kurde einen guten 4.Platz.
Am 03.März 2019 fanden auf Sonnenberg die LVM der Staffel statt, in dem der Verein die Siegerstaffeln in vier Klassen stellte. Die Damenstaffel mit Rika Böttcher, Dania Minde und

Sina Bani. Die Herrenstaffel gewannen den Titel mit Mario Kurde, Evgeni Trebuschenko und Klaus Dieter Goeritz.



Den Abschluss des Winters krönte wieder die Fahrt nach Bodenmais in den Bayrischen Wald zum Skadi Loppet. In der FT über 32km belegte Rika Böttcher den 4.Platz und Sina Bani den 6.Platz. Birgit Böttcher gewann in Ihrer Altersklasse über 17km FT. Am Sonntag fanden die Läufe in der CT statt. Hier gewann auch Birgit Böttcher in ihrer Altersklasse. Rika Böttcher wurde in ihrer Altersklasse dritte. Alle Ergebnisse von unseren Sportlern nachzulesen unter Ergebnisse Skadi Loppet.

Damit war die Saison 2018/2019 beendet und ich hoffe, dass die neue Saison mit besserer Trainingsbeteiligung genauso erfolgreich wird.

Mit sportlichen Gruß
Ski Heil
Euer Sportwart Klaus-Dieter

Bericht über die Biathlon-Saison 2018 / 2019

Liebe Sportfreunde des Biathlonsports,

in der zurückliegenden Wettkampfsaison war der Ski-Club Buntenbock mit folgenden Athletinnen und Athleten auf nationaler Ebene vertreten: Im Deutschen Schülercup (DSC) starteten Ferdinand Röthele (Schüler 15) und Tabea Berkenberg, Schülerinnen 15. Auf Deutschlandpokal-Ebene kämpften Marc Ole Gogol, Matti Münch (beide Jugend I/17) sowie Felix Eichhorn (J II) und Merle Leuner, (J II) um gute Platzierungen. Nele Marx, ebenfalls Jugend II, beendete bereits nach dem Nordcup im Oktober ihre aktive Zeit als Biathletin.



Für die Schülerklasse begann die Wettkampfsaison mit dem RWS-Cup Ende September 2018. Sie endete nach vier Wettkampfwochenenden im März 2019. Beim RWS-Cup erreichte Tabea mit Platz 7 im Schießen ihre beste Platzierung. Verletzungsbedingt konnte Ferdinand im Herbst nur eingeschränkt trainieren und auch nicht am RWS-Cup teilnehmen. Für ihn galt es, über die Saison in die Punktränge zu laufen. Dies gelang ihm auch mehrfach. Sein bestes Ergebnis erreichte er im Verfolgungsrennen am Notschrei (Schwarzwald) mit Rang 18. Beide konnten in ihren jeweiligen Staffelrennen (Oberhof bzw. Ruhpolding) durch sehr gute Schießleistungen überzeugen. Ferdinand gelang es darüber hinaus, sein zweites Ziel zu erreichen: die Verteidigung des gelben Trikots bei der Tour de Harz im Skilanglauf. Für Ferdinand folgt nun die Umstellung auf das Kleinkaliber-Gewehr. Sein erklärtes Ziel ist es, im nächsten Winter in die zweistelligen Punktränge zu laufen.

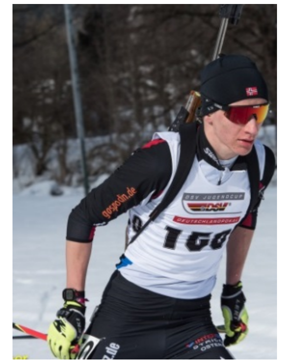
Für die Jugendlichen begannen die Wettkämpfe im Oktober 2018 mit dem Nordcup. Nach 8 Wochenenden mit insgesamt 17 Rennen endete die Serie im März 2019. Matti, Marc Ole und Felix konnten jeweils siebenmal in die Punktränge laufen. Matti erzielte sein bestes Ergebnis im Einzel in Ridnaun, Marc Ole ebenfalls im Einzel, allerdings in Kaltenbrunn. Felix erreichte am Notschrei im Sprint mit Rang 12 seine beste Platzierung.





Trotz gesundheitlicher Probleme in der gesamten Vorbereitungsphase verlief Merles Start in die Wintersaison vielversprechend. Läuferischen Defiziten konnte sie sehr gute Schießleistungen entgegensetzen. Rang 4 in der Pokalwertung ließ berechtigte Hoffnung zu, dass Merle mit zu den olympischen Jugendspielen (EYOF) fahren könnte, ein absolutes Highlight in der Karriere junger Sportler. Leider blieb ihr dieses verwehrt, da die Bundestrainer anders entschieden haben. Ab Februar kam noch der schulische Druck durch die Abiturvorbereitungen dazu. So verlief die Saison nicht ganz so erfolgreich, wie wir es von Merle gewohnt sind. Trotz allem hat sie immer um vordere Platzierungen gekämpft, lief sechsmal in die Top-Ten und verfehlte mit Platz 8 in der Gesamtwertung ihr Ziel, mindestens zu den Top 6 zu gehören, knapp. Nach bestandenem Abitur will sie sich noch einmal voll auf den Sport konzentrieren mit dem Ziel, in eine Sportfördergruppe aufgenommen zu werden.

Für die Biathletinnen und Biathleten der Jugendklassen gab es im Herbst 2018 endlich wieder grünes Licht für das Schießtraining bzw. Komplextraining im Landesleistungszentrum am Sonnenberg. Aus Sicherheitsgründen war im Winter 2017/18 das Kleinkaliber-Schießtraining der fehlenden Hochblende wegen untersagt worden. Im Herbst war es dann soweit: Die Sanierung war abgeschlossen. Der wieder hergestellte Schießstand wurde am 10.11.2018 offiziell eingeweiht. Das Landesleistungszentrum erhielt den Zusatz „Richard-Schulze-Arena“. Richard, der im Herbst 2017 leider verstarb, hat seinerzeit als Geschäftsbaut wurde.



Allen Aktiven gratuliere ich an dieser Stelle zu den erbrachten Leistungen in der vergangenen Saison. Viel Erfolg weiterhin!

Dem „Beschneiungsteam“ sei auch herzlich gedankt für den unermüdlichen Einsatz im Landesleistungszentrum Sonnenberg , der es sowohl Biathleten wie auch Langläufern ermöglichte, von Dezember bis weit in den März hinein auf gut präparierten Strecken zu trainieren.

Mit sportlichen Grüßen
Birgit Böttcher

Bericht der Sommerbiathleten

Seit der Saison 2017/2018 gibt es beim Ski-Club Buntenbock eine kleine Gruppe die Sommerbiathlon betreibt. In der ersten Saison haben Sina Bani, Daniel Gecht und Leonie Goeritz an verschiedenen Wettkämpfen in Niedersachen und Sachsen-Anhalt erfolgreich teilgenommen. Sina und Leonie hatten sich für die Deutsche Meisterschaft in Bayerisch Eisenstein qualifiziert. Für die erste Saison, ohne große Vorbereitung, ein großer Erfolg. Da wir jetzt einen eigenen Schlüssel für den Schießstand im LLZ Biathlon „Arnd Peiffer“ im Zellerfelder Tal haben, können wir jetzt regelmäßig am Samstag (nach Abstimmung mit den Jägern)trainieren. Die Trainingszeit ist von 10.00 Uhr bis 12. 00 Uhr. Interessenten melden sich bitte bei dem Sportwart Klaus-Dieter Goeritz. Zurzeit haben wir keine Ausleihwaffen. Die Sportler haben zum Teil eigene Waffen gekauft bzw. vom NSV geliehen. Es wäre schön wenn wir noch Luftgewehre für evtl. weitere Sportler bekommen könnten.



In der neuen Saison 2019/2020 wird Leonie Bartram und Rika Elin Böttcher auch im Sommerbiathlon aktiv werden.

Nachstehend einige Ergebnisse aus der letzten Saison

Die Niedersachsen-Trophy setzt sich aus 7 Wettkämpfen zusammen.

Sina Bani: 3. Platz Niedersachsen-Trophy (Teilgenommen an 6 Wettkämpfen)
2. Platz LM Sprint
1. Platz LM Massenstart
13. Platz DM Sprint
8. Platz DM Massenstart

Leonie Goeritz: 5. Platz Nds-Trophy (5 Wtk)
2. Platz LM Sprint
2. Platz LM Massenstart
24. Platz DM Sprint
18. Platz DM Massenstart

Daniel Gecht: 27. Platz Nds-Trophy (4 Wtk)
12. Platz LM Sprint
10. Platz LM Massenstart



Wir freuen uns auf eine schöne und hoffentlich erfolgreiche Saison 2019/2020

Gez. Team Zwäään (Heike Bani und Sylvia Goeritz)

Jahresbericht Skispringen

Seit April 2018 haben wir mit Luke Duda, und seit Herbst mit Laetitia Rentzsch wieder einen Skispringer und eine Skispringerin die zusammen mit den WSV Braunlage eine Trainingsgruppe bilden.
Luke nahm seitdem an zahlreichen Wettkämpfen in Sachsen-Anhalt, Hessen, Bayern, Thüringen und Niedersachsen teil, wo zahlreiche 1,2 und 3 Plätze herauskamen.
Hervorzuheben hierbei war der 2te Platz in der Gesamtwertung der Nord-Westdeutschen Schanzentournee die aus 6 Wettkämpfen In Rückershausen, Winterberg, Willingen, Meinerzhagen, Wernigerode und Braunlage bestand. Wo er die Einzelplatzierungen 2, 2, 1, 2, 2, 2 belegte.
Des Weiteren nahm er an 2 Sprung-Laufwettkämpfen in Harzgerode teil, wo er beim 1 Wettkampf nach Sturz beim Springen noch auf den 2ten Platz vorlaufen konnte.
Den 2. Wettkampf gewann er souverän, wo er nach den Springen führend, beim laufen seine Führung noch klar ausbauen konnte, so dass er noch Kräfte sparen konnte, für den am nächsten Tag anliegenden Skirollerwettkampf in CLZ.
In Wettkämpfen sprang er auf Schanzen die zwischen 10 und 40m waren, wobei seine persönliche Bestmarke zurzeit bei ca. 38-39m liegt.
Laetitia ist dann im Herbst dazu gekommen und hat auch an mehreren Wettkämpfen.
In einer Sonderklasse teilgenommen, wobei sie in Harzgerode im Sprunglauf auch ihren ersten Sieg feiern konnte. Sie sprang in Wettkämpfen auf 5-7m Schanzen und machte in Braunlage auf der 14er auch schon ihre ersten Versuche…Ihre persönliche Bestmarke liegt bei ca. 8 m.
Für das Jahr 2019 sind ca. 17 Wettkämpfe und ein 6-tägiges Trainingslager im Sommer in tschechischen Denza geplant.


Heiko Duda



Bericht der Jugendwartin

Liebe Skifreunde,

Die Kinder & Jugendlichen des Ski-Clubs machen knapp ein Drittel der aktuell 447 Mitglieder aus. Die Mehrzahl derer ist in der Mutter-Vater-Kind-Gruppen, dem Kinderturnen, der Skilanglauf-Gruppe oder bei der Inliner-Gruppe aktiv. Insgesamt gab es in allen Trainingsgruppen in der vergangenen Saison (von Mai ‘18 bis März ’19) 275 Trainingseinheiten. Das entspricht 352 Stunden, die sich wie folgt auf die Gruppen verteilen:



Besonders gefreut haben mich Trainingseinheiten mit bis zu 37 Sportlerinnen und Sportlern. Da macht mir das Training immer umso mehr Spaß! Allerdings wäre es auch schön, wenn bei Regen, Schnee oder Sturm die Trainer nicht plötzlich alleine da stehen... Wir haben doch alle Regenjacken, die dann gerne getragen werden dürfen ;) An dieser Stelle darf ich nochmal auf die Trainingsfleißigsten der Skilanglauf-Gruppe aufmerksam machen:

1. Theresa Berkenberg; 2. Johanna Hesse; 3. Friedrich Tonn; 4. Magdalena Worth; 5. Albrecht Tonn; 6. Lasse Dorn & Wenbo Si Weiter so!

Ich danke allen aktiven Kindern & Jugendlichen für ihre tollen Leistungen in der vergangenen Saison 2018/19 und auch den Eltern für die Unterstützung beim Training und bei den Wettkämpfen. Ich freue mich auf die nächste Saison mit euch!

Lina Masendorf
Jugendwartin



Bericht der Wirbelsäulengymnastikgruppe

Auch im vergangenen Jahr hieß es für uns: Dienstag, 9 Uhr, Treffen an der Turnhalle in Buntenbock.



Nach dem Aufwärmen haben wir wieder viele intensive Übungen unter der Anleitung von Jana gemacht und sind danach gestärkt in den Tag gestartet.

Im Sommer haben wir keine Pause gemacht und während der heißen Tage haben wir morgens unsere „Runde“ im schattigen Wald unternommen.

Die letzte Übungsstunde vor Weihnachten haben wir bei einem reichlichen Frühstück im Ski-Club Heim verbracht.

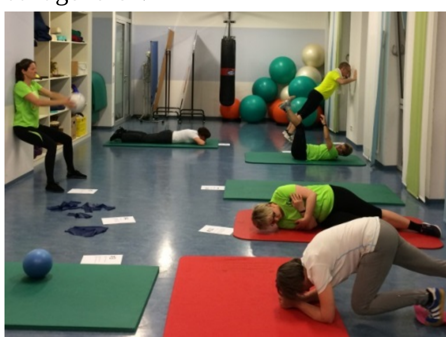
Wir hoffen, unsere Gruppe bleibt stabil, aber neue Mitturnerinnen sind immer willkommen, Wir danken auch dem Ski-Club Vorstand.

Elke Horn

Jahresbericht Rückenschule und Fit in die Woche



Rückenschmerzen sind in unserer Gesellschaft weit verbreitet. Fast jeder Erwachsene und schon ein großer Teil der Jugendlichen hat schon einmal Rückenschmerzen erlebt. In den meisten Fällen (ca. 85%) handelt es sich um unspezifische Rückenschmerzen, die - so scheint es - ähnlich wie Schnupfen oder graue Haar zum Leben dazugehören.



Bewegung soll dazu beitragen Rückenschmerzen zu verhindern und zu verbessern. Dies ist auch Ziel der Bewegungskurse Rückenschule und Fit in die Woche. Mit unterschiedlichen Geräten oder Schwerpunkten wird der Bewegungsapparat gekräftigt oder gedehnt, um Schmerzen am Rücken zu reduzieren oder vorzubeugen.

Bei Interesse an einem Platz in einen der beiden Kurse, sprecht mich ruhig an.

Sportliche Grüße
Katrin

Bericht über unsere Ski-Langlaufschule

Wie in den letzten Jahren, so auch im Winter 2018/19 in der Weihnachtszeit, den Weihnachtsferien, Silvester und über Neujahr kein Schnee.

In dieser Zeit ist sonst Hochsaison für die Ski-Schule und den Skiverleih. Der Schnee kam erst um den 10. Januar und war in Buntenbock Anfang Februar schon wieder weg. Somit war es für die Ski-Schule und den Skiverleih eine kurze aber harte Saison. Insgesamt konnten wir 55 Skischüler(innen), davon 21 Kinder, in die Grundtechniken des Skilanglaufes in klassischer Technik (Diagonalschritt) einweisen.
Hinzu folgten: Das üben von Abfahrten, Spurwechsel, Richtungswechsel sowie Bogentreten. Mit einer Familie (4 Personen) aus Hannover wurde ein 4-tägiger (á 2 Std.) Skatingkurs durchgeführt. Die eine Tochter ist Sommerbiathletin und im Landeskader ganz aktiv dabei. Ihr Wunsch war, es auch mal auf Skatingski auszuprobieren. Vielleicht sehen wir sie nächstes Jahr auch auf Ski im Harz wieder.

Eine große Gruppe Kinder- und Jugendlicher von 20 Teilnehmern aus der Lüneburger Heide (die Hälfte davon waren auch Sommerbiathleten), konnten wir an einem Samstagvormittag auch in die klassische Langlauftechnik einweisen. Alle, aber auch alle waren mit Begeisterung dabei.

An einem Wochenende im Februar - Samstag/Sonntag - haben wir mit 5 Holländern und 6 weiteren Skischülern plus 1 Kind bei Kaiserwetter auf Sonnenberg einen intensiven und wunderschönen Skikurs durchgeführt.

Bei so großen Skigruppen, einmal 20 und dann 12 Personen, hat mich Wolfgang Duda ganz toll unterstützt. Eine weitere Gruppe von 10 Skischülern konnte ich in Buntenbock vor dem Ziegenberg, dort hatte ich mit unserem kleinen Loipengerät 12 Parallelspuren sowie eine 1,5-km Rundstrecke gelegt, betreuen.

Diese Gruppe war so begeistert, weil jede/r seine eigene Spur hatte und somit konnte auch intensiv geschult werden. Die Loipe wurde dann auch von den Tagestouristen genutzt.

Einen Härtetest im Skilanglaufkurs musste ich auch durchstehen: es war das Wochenende mit Sturm, Hagel, Regen, Schnee und Kälte. Die Bergbahnen stellten den Betrieb ein.

Zwei Damen aus Hamburg hatten ein Wochenende mit Skilanglaufkurs bei der GLC Glücksburg gebucht. Beide Damen haben noch nie auf Skiern gestanden, sie wollten den Kurs aber auch nicht ausfallen lassen. So habe ich versucht, so gut es ging, auf Sonnenberg bei diesem Sauwetter den beiden Damen das Skilaufen beizubringen; es war für alle schon an der äußersten Grenze.

Es gab aber auch zwei Anmeldungen (telefonisch) wo Uhrzeit und Termin abgesprochen wurde, die dann einfach nicht gekommen sind. Ob es am Wetter oder Schnee lag, ich weiß es nicht. Es ist nur ärgerlich, man bereitet sich ja auch vor.

Für die neue Skisaison wünsche ich mir mehr Unterstützung bei den Skilanglaufkursen, zumal wir im Verein ja Übungsleiter für den Skilanglauf haben und auch mit Hilfe des SC Buntenbock ausgebildet wurden, sich aber nicht bei unseren Skilanglaufkursen mit einbrachten, sondern für andere Skischulen aktiv waren.

Ich hoffe und wünsche mir, dass das im Winter 2019/20 besser wird.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Kurverwaltung, besonders bei Herrn J. Klapproth, für das Legen der Parallelspuren für die Skikurse.

Ski Heil
Bernd Schmidt

Mutter-Vater-Kind-Gruppe



Wir, Leonie und Sina, leiten diese Turnstunde. Wir und die kleinsten Mitglieder im Verein, treffen uns jeden Donnerstag um 16:30 an der Turnhalle in Buntenbock. In der letzten Zeit hat uns keines der Kinder in die nächste höhere Gruppe verlassen. Was uns beide sehr gefreut hat, waren die Neuanmeldungen die wir verzeichnen konnten.

Um den kleinen ein wenig Routine und auch Sicherheit zu bieten, wird jede Stunde eine Bewegungslandschaft aufgebaut. Am Anfang starten wir mit einer kleinen Aufwärmrunde, wo wir z.B. unser Schwungtuch einsetzen oder ein wenig mit den Kindern und den Eltern laufen. Um den Kindern und den Eltern die Möglichkeit zu geben erst in der Halle anzukommen bevor wir dann mit dem Aufbau der Bewegungslandschaft beginnen. Hier können sie dann schaukeln, balancieren, gehüpft, gehangelt, gerutscht oder aber auch geklettert werden. Hier steht der Spaß an erster Stelle. Trotz dem ganzen Spaß, kann man auch Fortschritte bei den kleinen erkennen,

Da die Altersunterschiede verschieden sind, entscheidet jedes Kind selbst welche Übung es ausprobieren möchte und welche eben nicht.



Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein Faschingsturnen veranstaltet.

Zu Fasching durften sich die Kinder verkleiden und in tollen Kostümen turnen.

Die von uns aufgepumpten Luftballons haben die Kinder sehr mit Freude erfüllt. Aber auch das Wattepusten kam bei den Kindern gut an.

Gelegentlich dürfen die Kinder auch zur Abwechslung ein Laufrad oder einen anderen fahrbaren Untersatz mitbringen und mit diesem durch die Halle fahren. Dieses führt auch immer zu großer Freude bei den Kleinen.

Wir bedanken uns für die schöne Zeit die wir bis jetzt in dieser Gruppe haben durften.

Leonie Goeritz und Sina Bani

Bericht über unsere Kindergruppe 4 - 6 Jahre

Jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr treffen wir uns an der Turnhalle in Buntenbock. Von dort aus geht es je nach Wetter und Jahreszeit mit ca. 10 bis 15 kleinen Sportlern los in eine Sportstunde mit viel Spaß, Geschicklichkeit etwas Ausdauertraining und natürlich Spielen. Bei gutem Wetter führt unser Lauftraining über die schönen Buntenböcker Bergwiesen und Grabenwege. Natürlich jeder in seinem Tempo mit viel Spaß und Abwechslung.



Zwischendurch werden immer wieder kleine Spiele wie Staffellauf, Ente-Ente-Ganz, Tannenzapfen-weit Wurf, Steinchen ins Wasser werfen und Fang-Spiele eingebaut, damit der Spaß im Vordergrund steht. Wenn es das Wetter in der Überganszeit nicht zulässt raus zu gehen, gehen wir in die Turnhalle. Dort bauen wir tolle Parcours mit den vorhandenen Geräten auf und machen Spiele.

Ganz besonders freuen sich alle auf das Skifahren. Sobald genug Schnee auf der Buntenböcker Kurparkloipe vorhanden ist, treffen wir uns dort um zahlreiche Runden auf Skiern zurück zu legen und an kleinen Hügeln zu üben. Leider hat der Schnee dieses Jahr nur 3- bis 4-mal zugelassen zusammen in Buntenbock zu fahren. Da hatten aber alle Kinder viel Freude und waren total motiviert dabei neues dazu zu lernen.

Im September haben 20 Kinder mit viel Geschicklichkeit und Können das mini Sportabzeichen auf dem Sportplatz absolviert.

Im Oktober startete Fenja Heinke ihr Studium und verabschiedete sich von unserer Sportgruppe als Übungsleiterin. Dafür kamen Sina Bani und Leonie Goeritz als Übungsleiterinnen zu uns und wurden von den Kindern schnell aufgenommen.



Höhepunkt des Sportjahres war die gemeinsame Weihnachtsfeier im Vereinshaus. Es wurde viel gebastelt, gesungen und Kekse genascht. Am Abend kam sogar der Weihnachtsmann mit einem kleinen Geschenk für jedes Kind.

Im Februar haben wir in einer Sportstunde Fasching gefeiert. Mit vielen toll verkleideten Kindern habe wir „Schokokusswettessen“, „Reise nach Jerusalem“ und tolle Schwungtuchspiele gemacht.

Wir freuen uns immer über neue Kinder die Lust auf gemeinsame Aktivitäten an der frische Luft haben. Wer möchte kann gerne zu einer Schnupperstunde vorbeischauen.

Mit sportlichen Grüßen
Sina Bani, Leonie Goeritz und Maren Hesse

Bericht über die Nordic-Walking-Gruppe

Die schwungvolle Bewegung beansprucht Herz und Kreislauf, regt den Stoffwechsel an, stärkt Muskeln und Knochen und rückt überschüssigen Pfunden zu Leibe. Wer die Stöcke fleißig vor und zurück schwingt, kräftigt außerdem Arme, Schultern und Rücken. Nordic Walking ist eine effektive, aber moderate und wenig verletzungsanfällige Outdoor-Sportart.
Vorausgesetzt, die Technik stimmt. Doch da hapert es manchmal. Viele setzen die Stöcke zu weit vor dem Körper auf, andere gehen wirklich "am Stock", stützen sich also darauf.
Deshalb achten wir am Anfang jeder Freiluftsaison wieder besonders auf die richtige Technik. Ansonsten geht es uns um die sportliche Gemeinschaft an frischer Luft mit Spaß und angeregten Unterhaltungen.



Idylle am Ziegenberger Teich

Durch unsere drei neuen Mitglieder wurde auch unser Hallentraining im Winter „wiederbelebt“. Wir sind jetzt regelmäßig mit 7 bis 9 Personen in der Turnhalle und halten uns mit Rückenschulübungen, Zirkeltraining, Yin-Yoga und Autogenem Training fit.

Mit dem Nordic-Walking-Training bietet der SC Buntenbock besonders Erwachsenen ein interessantes Ganzkörpertraining, zu dem wir alle herzlich einladen. Wir sind eine aufgeschlossene und lustige Gruppe, die gerne Neue in ihrer Mitte willkommen heißt. Lernt uns einfach bei einem Probetraining kennen!



Spaß beim Hallentraining

Wir treffen uns in der Sommersaison mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr zum Outdoortraining in Buntenbock, im Winter von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Turnhalle Buntenbock.
Bei ausreichender Schneelage gehen wir auch auf die Loipe.
Unsere Jahresabschlussfeier hatten wir 2018 wieder einmal in unserem schönen Vereinshaus.
Am 27. Mai 2018 fand unser 7. Nordic-Walking-Cross in Buntenbock statt. Dank vieler Helfer, Kuchen- und Salatspender war dieser Tag wieder ein voller Erfolg.

<u>Cup-Termine für 2019</u>

Altenau	11. Mai 2019	Buntenbock	26. Mai 2019
Bad Grund	16. Juni 2019	Oderbrück	31. August 2019
St. Andreasberg	15. September 2019		

Mit sportlichem Gruß
Ilka Brinkmann

Bericht der Inlinergruppe

Die Inliner-Gruppe des Ski-Club Buntenbock besteht im Moment aus ungefähr 25 Jungen und Mädchen im Alter von 6-14 Jahren, wobei nicht alle Kinder regelmäßig kommen und daher in der Schulzeit im Durchschnitt 18 Teilnehmer anwesend sind.

Das Angebot richtet sich an Kinder, die weniger am Skifahren interessiert sind oder sich zusätzlich zum hauptsächlichen Training sportlich betätigen wollen. Die Übungsstunden finden mittwochs von 16.00-17.30 Uhr in der TU Sporthalle statt. Im Sommer, wenn es das Wetter schön ist, nutzen wir auch den anliegenden Sportplatz, damit die Kinder auch lernen auf anderem, schwierigerem Untergrund sicher zu fahren. Die Gruppe wächst weiterhin und besteht daher aus Erfahrenen bzw. Fortgeschrittenen, die schon einige Jahre dabei sind, aber auch aus Anfängern, die gerade erst in die Gruppe eingetreten sind. Außerdem konnten die Kinder ihr Können bei einem Auftritt an Kinderfasching in der Stadthalle in Clausthal-Zellerfeld zeigen. Dafür haben wir in den vorherigen Wochen eine Choreographie eingeübt, wo die Kinder unter Anderem Slalom und eine Rampe herunter gefahren sind. Die Kinder erlernen spielerisch während des Trainings Rückwärtsfahren, Springen etc. und sind motiviert neue Dinge zu lernen und ihr Können zu verbessern. Durch die bereits vorhandenen Fähigkeiten der Größeren, werden die Kleinen motiviert und wollen Neues ausprobieren. Der Zusammenhalt der Gruppe wird durch gemeinsame Spiele und unter Anderem durch Ausflüge gestärkt. So werden wir auch dieses Jahr etwas mit der Gruppe unternehmen. Beim Training gilt generelle Helm- und Schoner-Pflicht, damit auch für Sicherheit gesorgt ist.

Lea & Janina Harkabus
Übungsleiterinnen der Gruppe



Bericht über die Er & Sie Freizeitsportgruppe

Liebe Mitglieder, liebe Gäste und Freunde des Skisports!

Die Er+Sie-Gruppe kommt so langsam in die Jahre; sie fängt an zu bröckeln. Dies hat, wie es sich herausstellt, mehrere Gründe. Einige von unserer Gruppe haben Schicht- oder Nachtdienst.



Einigen in der Gruppe ist die Übungsstunde zu spät und sie sind dann hinterher zu aufgedreht und kommen nicht zur Ruhe

Zu 2.: Diese Übungsstunde ist sowohl vom Wochentag als auch von der Zeit laut Hallenbelegungsplan vorgegeben. Diese besteht für uns jetzt schon seit über 30 Jahren.

Trotz allem war es ein gutes, erfolgreiches Jahr für diese Gruppe. Wie in den Jahren zuvor, habe ich ein abwechslungsreiches Programm aufgezeichnet und angeboten.

Leider wird diese Übungsstunde, die der Ski-Club allen seinen Mitgliedern anbietet nicht richtig wahrgenommen und nicht ausgeschöpft. Auf unserer internen Anwesenheitsliste führen wir zurzeit 14 Aktive Sportler, dank zweier Sportlerinnen, die im Jahr 2018 dazugekommen sind. Es ist für den Übungsleiter nicht immer einfach ein für jeden Aktiven gerechtes Sportprogramm innerhalb der Gruppe durchzuführen. Dies liegt am großen Alters- und Leistungsunterschied in unserer Gruppe. Jede/r macht oder führt die Übungen oder das Walken so gut aus, wie Er oder Sie das kann. Es soll und wird auch niemand überfordert; deshalb nennen wir uns ja auch die Er+Sie Freizeitsportler des SC Buntenbock.

Wir hatten im Sportjahr 2018 insgesamt 48 Übungsabende angeboten. Bei diesen 48 Übungsstunden waren auch einige gesellige Stunden dabei. Wenn ich meinen Zeitaufwand zusammen rechne, komme ich fasst auf die doppelte Übungsstundenzahl. Erstellen des Übungsprogramms für das ganze Jahr, Vorbereitung einer Übungsstunde, wenn neue Wege und Strecken im Programm stehen, gehe oder fahre (Fahrrad) ich diese vorher ab, damit wir immer im Zeitlimit liegen. Aber solange es mir Spaß und Freude macht in oder mit der Gruppe zu arbeiten, nehme ich es gerne in Kauf.

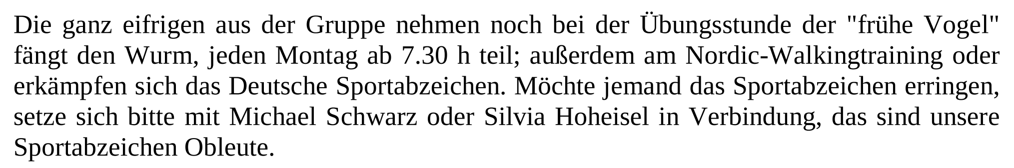
Ganz stolz kann unsere Gruppe sein, dass kein Übungsbetrieb - trotz Ferien und Urlaub - ausgefallen ist. Freuen darf sich auch jeder Übungsleiter, so auch ich, dass wir im Übungsbetrieb keine Sportverletzungen melden mussten. Auch einige Sportler der Er+Sie-Gruppe haben sich wieder aktiv bei Veranstaltungen, Wettkämpfen und wo es nötig war im Verein mit eingebracht.

Gesellige Übungsabende, die immer große Freude bereiten, haben im Jahr 2018 auch nicht gefehlt. Diese waren:

2x Kegelabende im Pflegezentrum; hier werden wir immer freundlich und gut aufgenommen
1x Wanderung vom Sonnenberg zum Clausthaler Flutgraben zum Hirschebrüllen (mit Erfolg)
1x Wanderung bei schlechtem Wetter zur Gaststätte Rübezahl mit Einkehr
1x Orientierungswanderung mit lösen von verschiedenen Aufgaben



1x Wanderung zum Antons Blick mit Picknick
Wie Ihr seht, liebe Vereinsmitglieder, die Er+Sie-Gruppe ist aktiv und bietet ein abwechslungsreiches Programm an.



Die ganz eifrigen aus der Gruppe nehmen noch bei der Übungsstunde der "frühe Vogel" fängt den Wurm, jeden Montag ab 7.30 h teil; außerdem am Nordic-Walkingtraining oder erkämpfen sich das Deutsche Sportabzeichen. Möchte jemand das Sportabzeichen erringen, setze sich bitte mit Michael Schwarz oder Silvia Hoheisel in Verbindung, das sind unsere Sportabzeichen Obleute.

Ganz spannend wird es beim letzten Übungsabend: welcher Sportler der Er+Sie-Gruppe gewinnt den silbernen Ski und den Pokal für den oder die Trainingsfleißigsten im Übungsbetrieb für 2018. Es war wie in den Jahren zuvor ein Kopf an Kopf Rennen zwischen Heinz Möhle und Michael Schwarz. Es siegte 2018 Michael Schwarz mit 40x Teilnahme von 48 Übungsabenden gefolgt von Heinz Möhle mit 39x.

Zum Schluss richte ich noch einmal meine Bitte an alle Mitglieder. Nehmt die angebotenen Übungsstunden, und das sind viele, wahr; tut Eurem Körper etwas Gutes, stärkt Herz und Kreislauf, dehnt und streckt Eure Sehnen und Muskeln.

Dies könnt Ihr alles unter Anleitung von verschiedenen Übungsleitern in verschiedenen Gruppen erfahren.

Unsere Er+Sie-Gruppe bietet folgendes Programm an:

Rückenschule / Pilates / Nordic-Walking / Skilanglauf / Schwimmen / Radfahren / Wandern
Nun liegt es an Euch, ob Ihr mit einsteigt und eines der vielen Angebote annehmt.

Ich möchte schließen mit
Mach mit bleib fit und dem Slogan des Deutschen Skiverbands das 3x LLL
- Langläufer - leben - länger -

Euer Übungsleiter der Er&Sie-Gruppe

Bernd Schmidt

Sportabzeichen 2018

Auch im abgelaufenen Jahr 2018 wurde die Abnahme des Sportabzeichens am Mittwoch auf dem August-Tiemann Sportplatz in Zusammenarbeit mit dem TUS Clausthal-Zellerfeld durchgeführt.

Die Zahl der Absolventen hat sich erfreulicher Weise gegenüber dem Vorjahr bei den Erwachsenen und Jugendlichen leicht erhöht.

18 Erwachsene haben im Jahr 2018 das Sportabzeichen abgelegt. Einer mehr als im Jahr 2017. Bei den Kindern und Jugendlichen legten 19 das Sportabzeichen ab, das sind 4 mehr als im Jahr 2017, eine durchaus positive Entwicklung.

Großer Wehrmutstropfen ist die marode Sportanlage auf dem August-Tiemann Sportplatz hier gibt es in naher Zukunft Handlungsbedarf, um eine reibungslose und vor allem verletzungsfreie Sportabzeichen Abnahme zu gewährleisten.

Bei der Sportabzeichen-Ehrung des Kreissportbundes Goslar konnte der Ski-Club für 2017 in der Wertung „Kinder/Jugendliche Wertungsgruppe 2“ einen hervorragenden 2. Platz und in der Wertung „Erwachsene Wertungsgruppe 1“ einen hervorragenden 3. Platz belegen ein durchaus erfreuliches Ergebnis. Hierfür gab es vom KSB Goslar Gutscheine für Sportartikel.

Mein großer Dank gilt allen beteiligten Helfern, hier im besonderen Michael Schwarz vom Ski-Club Buntenbock und Fabian Böttcher von der Geschäftsstelle vom KSB Goslar für ihren unermüdlichen Einsatz.

Jugend:	
Manga Fouda Youtabat	Gold (1x)
Hannes Uhlig	Gold (1x)
Alexandr Trübel	Silber (1x)
Lian Henze	Silber (1x)
Gero Endemann	Bronze (1x)
Felix Willer	Silber (2x)
Johanna Hesse	Silber (2x)
Arne Endemann	Silber (2x)
Theresa Berkenberg	Bronze (2x)
Tom Herberger	Bronze (2x)
Pia Schridde	Bronze (2x)
Wenbo Si	Bronze (2x)
Jonas Teichmann	Bronze (2x)
Lasse Dorn	Bronze (3x)
Tom Schwarz	Gold (4x)
Wenjie Si	Silber (4x)
Ludwig Tonn	Silber (4x)
Friedrich Tonn	Silber (4x)
Anna Noodt	Gold (7x)

Erwachsene:	
Pascal Moritz	Gold (1x)
Rico Uhlig	Gold (1x)
Babette Tonn	Silber (1x)
Nicole Finke	Silber (1x)
Lina Masendorf	Bronze (1x)
Katrin Emmerling	Gold (2x)
Sina Bani	Gold (2x)
Ulrich Leismann	Silber (2x)
Markus Reisner	Silber (2x)
Michaela Moritz	Gold (5x)
Michael Schwarz	Gold (5x)
Karin Noodt	Gold (7x)
Thorsten Münch	Gold (7x)
Petra Kulzer	Gold (10x)
Susanne Köhler-Heinke	Gold (14)
Dieter Brinkmann	Gold (16x)
Florian Noodt	Gold (21x)
Rainer Pätzmann	Gold (33x)

Mit sportlichem Gruß
Markus Freitag

Bericht des Hüttenwartes

Liebe Skikameradinnen und Skikameraden,

Folgende Tätigkeiten sind im vergangenen Jahr am Haus getätigt worden:
Die Dachrinne wurde gemeinsam mit Rolf Bergmann repariert.
Neue Tische und Stühle sind angeschafft worden, diese wurden ausgepackt, richtig hingestellt und die alten Gegenstände sind entsorgt worden.
Immer wiederkehrende Gartenarbeiten sind erledigt worden: wie Laub- und Gartenschnitt.
Kleinere Reparaturarbeiten am Haus waren zu tun.

Es grüßt euch
Ulrich Hille

---

50 Jahre Übungsleiter und Trainer

Ein Oldie, ein Dino kann einen runden Geburtstag feiern. Es begann alles im Jahr 1969 im ehemaligen Landkreis Zellerfeld.

Unter der Leitung vom Kreissportbundvorsitzenden Sepp Abrameit und Lehrwart Horst Knobloch erwarb ich in einem 120-Stunden-Lehrgang die Übungsleiterlizenz im Skilanglauf.

In den Jahren 1971/72 folgte die Ausbildung zum B-Trainer des DSV. Auch dieser Lehrgang ging über 120 Stunden, aufgeteilt in 4 Blöcke, die erste Woche des Lehrgangs war auf dem Herzogenhorn im Schwarzwald, Einführung, Theorie und Praxis, die zweie Woche auf dem Dachsteingletscher (Österreich); Praxis auf Schnee, Theorie und eine schriftliche Lehrprobe mit anschließendem praktischem Teil, die dritte Woche fand in Berchtesgaden statt, mit den Lehrgangsteilen Theorie, Sommer-Herbsttraining sowie der schriftlichen Prüfung, jeder Teilnehmer bekam eine Hausaufgabe, die war: Erstellen eines Jahres- und Monatstrainingsplans für einen Sportler aus dem Heimatverein. Ich erstellte für Ulli Hille, der damals Juniorenläufer war, diese Trainingspläne, diese fertigte ich auf dem Zeichenbrett an, welche dann auch bei der Trainerkommission sehr gut ankamen. Zum Abschluss des Lehrgangs bestand noch die Möglichkeit die Kampfrichterprüfung abzulegen. Diese Gelegenheit nahm ich wahr. Ab 1974 musste ich alle 2 Jahre an einem Fortbildungslehrgang des DSV - immer übers Wochenende - teilnehmen, um die Lizenz zu behalten. Diese Fortbildung nahm ich bis zum Jahr 2014 wahr.

Da ich nun die Trainer B-Lizenz hatte, war ich auch oft als Lehrgangsleiter mit der NSV Langlaufmannschaft auf Lehrgängen unterwegs. Lehrgänge von 1-2 Wochen haben wir durchgeführt: im Harz, auf der Winkelmoosalm, auf der Rohrmoosalm, in Reit im Winkel, auf dem Dachsteingletscher, in Ramsau am Dachstein sowie mehrmals auf der Tauplitzalm in Österreich. Es war eine schöne, aber auch anstrengende und verantwortungsvolle Aufgabe, vor allem wenn man mit tausenden von DM zu Lehrgängen unterwegs war.

An weiteren Fort- und Ausbildungen habe ich im Kreissportbund Goslar/Osterode sowie an der Akademie des Sports in Clausthal teilgenommen. Rückenschule, Pilates, Nordic-Walking, Sportprogramm für Senioren oder Fit bis ins hohe Alter waren die Themen.

So liebe Ski-Club Mitglieder, das war ein kurzer Ausschnitt aus 50 Jahren Übungsleiter und Trainer.

Euer Übungsleiter und Trainer

Bernd Schmidt

Eine Trainings- und Lehrgangswoche im Winter 1970/71 des Harzer Skiverbandes



Jedes Jahr in den Weihnachtsferien führte der Harzer-Skiverband, so hieß er früher, für seine besten Nachwuchs-Skilangläufer(innen) einen Schneelehrgang durch. Dieser fand entweder auf Torfhaus oder Oderbrück statt. In diesem Bericht waren wir im Landschulheim Hannover auf Torfhaus unterkommen. Bei Lehrgangsbeginn wurden die Teilnehmer in 3-4 Gruppen je nach Alter und Leistungsstärke eingeteilt. Lehrgangsleiter war Karl Kamphenkel aus Braunlage. Und dann ging's auch schon los. Ski wachsen, diese wurden von der Skispitze bis zum Ende, mit Harzwachs oder Klister durchgewachst. Unsere Ski waren reine Holzski, die etwas teureren hatten schon eine Hickorykante. Es gab noch keine Kunststoffski, die ja heute überwiegend nur paraffiniert werden. Da es auch keine maschinell gespurten Loipen gab, wurden diese von uns erst selbst gelegt.

Das sah meist so aus:
3 Leute nebeneinander vorweg, die den Schnee erst einmal runter drückten. Die anderen Skiläufer legten dann die Loipe sowie die Stockspur. Diese Arbeit stand schon vor dem Mittagessen an, damit wir nach dem Essen mit dem Training beginnen konnten.

In dieser Woche hatten wir uns drei Trainingsgebiete ausgesucht:
das Torfhausmoor, das Brockenmoor zwischen Eckersprung - Dreieckiger Pfahl - und den Hopfensäcken das Moor zwischen Torfhaus und Oderbrück. Die ersten zwei Tage standen ganz im Zeichen der Technikschulung. Das hieß damals, laufen ohne Skistöcke. Bei diesen Übungseinheiten sollte jeder Skiläufer(in) sein Gleichgewicht, seine Gleitphase und den Abdruck des Skis verbessern. So ging es stundenlang im Rundkurs, der auch kleine Hügel, Wellen und Spitzkehren hatte, dahin; bis am dritten Tag dann die Skistöcke zum Einsatz kamen. Anschließend wurde dann noch eine Trainingseinheit in der Doppelstocktechnik mit und ohne Zwischenschritt geschult.

Meine Trainingsgruppe bestand aus 12 jungen Skilangläufern zwischen 17 und 19 Jahren. Jede Trainingsgruppe konnte ab dem 4. Tag sein Trainingsprogramm selbst gestalten, was auch bei den anderen Gruppen gut ankam, weil jede Gruppe doch unterschiedlich belastbar war. Am 6. Tag der Trainingswoche wollte meine Gruppe eine lange Ausdauereinheit ma-

chen. Ich meldete uns beim Lehrgangsleiter, Karl Kamphenkel, und in der Küche ab. Beim Frühstück sagte ich zur Gruppe "haut gut rein, es wird etwas länger". Wie lang wusste ich auch nicht. Punkt 9.00 h begann unsere Trainingseinheit. Nun zur Strecke: Von Torfhaus zur Wolfswarte - Altenauer-Ski-Kreuz - Stieglitz Eck - auf dem Fastweg zur Hanskühnenburg. Dort angekommen war die Frage, zurück oder weiter. Ohne Einwand ging es weiter durch den Fichtenhochwald im Tiefschnee, bis zur Sösetal-Vorsperre. Von hier durchs Limpig bis zum "Buntenbocker Bahnhof". Auch hier wieder die Frage wohin; sofort meldete sich Ulli Hille, und machte den Vorschlag: „wir laufen nach Buntenbock zu meinen Eltern. Meine Mutter macht uns bestimmt ein paar Brote und sie gibt uns etwas zu trinken“. Ulli hatte Recht. Seine Mutter schmierte für 13 hungrige und durstige Skilangläufer fleißig Brote mit hervorragender Hausmacher Wurst. Nach kurzer Stärkung mussten wir uns ja noch auf den Weg nach Torfhaus machen. Dieser führte uns über den Hirschler Teich - Polsterberg und den Verlobungsweg nach Altenau. Zwischen Polsterberg und Altenau brach sich Thomas Pichler eine Skispitze ab. Ab jetzt kamen wir noch langsamer voran, wir 12 Skiläufer blieben aber alle zusammen. Thomas ist dann zu seinen Eltern gegangen, die ihn dann nach Torfhaus brachten. Meine Trainingsgruppe hatte aber noch einige Kilometer vor sich. Von Altenau ging es über den Dammgraben zum Baumannsweg steil bergauf, denn der Baumannsweg war eine bekannte Abfahrtsstrecke. Oben angekommen, standen wir wieder vor dem Altenauer Skikreuz. Jetzt nur noch die letzten 5-6 Kilometer über die Wolfswarte nach Torfhaus zum Landschulheim. Es war schon dunkel als wir ankamen, alle waren stolz, klopften sich gegenseitig auf die Schultern, das soll uns erst einmal einer nachmachen. Was jetzt kam könnt ihr euch wohl vorstellen: essen - trinken - duschen - schlafen. Das war der sechste Tag in der Trainingswoche mit einer Gesamtlänge von etwa 75 km und alles ohne vorgegebene Loipe.

Am 7. Tag war morgens lockeres laufen in einer leichten Rundstrecke angesagt, nachmittags Wiederholungsläufe über 5x1 km mit jeweils 10 Minuten Erholungspause. Zum Abschluss des Lehrgangs fand noch ein Kontrolllauf über 10 km nach Zeit statt. Diese Trainingsform und der Umfang haben sich für viele über das ganze Jahr ausgezahlt.

Die Kadermitglieder belegten bei Deutschen Meisterschaften ganz vordere Plätze. Auch Deutsche Meistertitel in den weiblichen, sowie männlichen Jahrgangsklassen wurden in den Harz geholt.

Ich möchte diesen Rückblick schließen mit einem Auszug der GZ vom 27. März 2019.
- Skilangläufer hängen hinterher -
Für die Skilangläufer des Niedersächsischen Skiverbandes endet die Saison mit einer Enttäuschung sagt Verbandstrainer Thorsten Münch. Anspruch und Ergebnis klaffen weit auseinander. Es zeigt sich, dass noch viel Arbeit notwendig ist und dass die Trainingsumfänge weiter gesteigert werden müssen. Es habe sich bei den Wettkämpfen gezeigt, dass viel mehr investiert werden muss.

In meinem Bericht habe ich mal aufgezeigt, was wir vor ca. 48 Jahren schon an Trainingsumfängen hatten. Die Zeit ist nicht stehen geblieben, die Anforderungen sind noch größer, höher und intensiver geworden. Wer Skilanglauf, Biathlon oder andere Ausdauersportarten machen möchte, hat kaum noch Zeit für andere Sachen.

Euer Skikamerad
Bernd

Übungstage, Zeiten und Ort

			Ort
montags:	07.30 - 08.30 Uhr	Rückenschule	TU Sporthalle
dienstags:	09.00 - 10.00 Uhr	Wirbelsäulen- und Funktionsgymnastik	Turnhalle Bubo
	15.30 - 17.30 Uhr	Biathlontraining (NSV)	Skirollerstrecke
	17.00 - 18.30 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
	20.00 - 21.00 Uhr	Rückenschule	Rehazentrum
mittwochs:	16.00 - 17.30 Uhr	Inline-Skating 7-12 Jahre	TU Sporthalle
	17.00 - 18.00 Uhr	Kindergruppe 4-6 Jahre	Turnhalle Bubo
	17.30 - 19.00 Uhr	Sportabzeichen	TUS-Sportplatz
	18.30 - 20.00 Uhr	Nordic Walking	Ringstraße 30e
	(im Winter: Hallentraining: Turnhalle Buntenbock von 19 - 20 Uhr)		
	18.00 - 19.30 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
donnerstags:	15.30 - 17.30 Uhr	Biathlontraining (NSV)	Skirollerstrecke
	16.30 - 17.30 Uhr	Kindergruppe 1-4 Jahre	Turnhalle Bubo
	17.00 - 18.30 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
	19.30 - 20.30 Uhr	Er & Sie - Freizeitgruppe	Turnhalle Bubo
samstags:	09.00 - 10.30 Uhr	Biathlontraining Kinder	Skirollerstrecke

Der detaillierte Übungsplan der „Er-und-Sie-Gruppe“ ist im Internet zu finden

Ansprechpartner sind:

Kindergruppe 1-3 Jahre:	Sina Bani	Tel.: 0178-3561897
	Leonie Goeritz	Tel.: 0157-80267074
Kindergruppe 4-6 Jahre:	Maren Hesse	Tel.: 0177-4803684
Schülergruppe 7-16 Jahre:	Sven Münch	Tel.: 0176-57987465
	Lina Masendorf	Tel.: 05323-40181
Wirbelsäulengymnastik:	Elke Horn	Tel.: 05323-78494
Rückenschule	Katrin Emmerling	Tel.: 05323-948321
Biathlon:	Birgit Böttcher	Tel.: 05323-78424
Er & Sie- Gruppe:	Bernd Schmidt	Tel.: 05323-4171
Sportabzeichen:	Markus Freitag	Tel.: 05323-4707
Inline-Skating	Lea Harkabus	Tel.: 0151-40333631
	Janina Harkabus	Tel.: 0151-40333718
Nordic Walking	Ilka Brinkmann	Tel.: 05323-715757

ANSCHRIFTEN

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Sven Münch	Am Brink 4	Tel.: 0176-57987465
2. Vorsitzender	Ulrich Leismann	Großer Bruch 26	Tel.: 05323-4820
3. Vorsitzende	Sylvia Goeritz	An den Eschenbacher Teichen 18	Tel.: 05323-96767
Kassenwart	Iris Masendorf	Ringstraße 42	Tel.: 05323-40181
Schriftwart	Markus Freitag	Schwarzenbacher Str. 6	Tel.: 05323-4707

Erweiterter Vorstand

Sportwart	Klaus-Dieter Goeritz	An den Eschenbacher Teichen 18	Tel.: 05323-96767
Jugendwart	Lina Masendorf	Ringstr. 42	Tel.: 05323-40181
Frauenwartin	Katrin Emmerling	Marienburger Weg 1	Tel.: 05323-948321
Biathlonwartin	Birgit Böttcher	Ringstr. 32	Tel.: 05323-78424
Gebäudewart	Ulrich Hille	Alte Fuhrherrenstr. 17	Tel.: 05323-2701
Pressewart	Michael Schwarz	Mittelweg 2	Tel.: 05323-4421
Streckenwart	N.N.		
Gerätewart	Roland Schmidt	Im Oberfeld 23	Tel.: 05323-1716

Vereinshaus: An der Trift 6b

@ info@sc-buntenbock.de


www.sc-buntenbock.de


http://www.facebook.com/SC.Buntenbock


https://www.instagram.com/scbuntenbock

Konten:
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine: BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE82 2595 0130 0100 1255 25

Volksbank im Harz: BIC: GENODEF1OHA
IBAN: DE62 2689 1484 0004 6957 00

Aufnahmeantrag

Für den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.

Familienname: ....

Anschrift: ....

....

E-Mail: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Mitgliedschaft ab: ....

SEPA - LASTSCHRIFTMANDAT

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 91 ZZZ00000329392
Als Mandatsreferenz verwenden wir ihre Mitgliedsnummer.
Ich ermächtige den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V. wiederkehrende Zahlungen (Mitgliedsbeiträge) von meinem Konto mittels Lastschrift

☐ halbjährlich zum 15. April und zum 15. Oktober oder
☐ jährlich zum 15. April einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:
Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: .... BIC:...............................

bei..

Kontoinhaber:...

....
Ort, Datum Unterschrift

Beiträge:

Kinder, Jugendliche	Euro	3,50 / Monat	Euro	42,00 / Jahr
Erwachsene	Euro	5,00 / Monat	Euro	60,00 / Jahr
Ehepaare	Euro	9,00 / Monat	Euro	108,00 / Jahr
Familienkarte:	Euro	12,00 / Monat	Euro	144,00 / Jahr

(einschl. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre)

Liebe Vereinsmitglieder,
wir bitten Sie, diesen Aufnahmeantrag an Interessenten im Bekannten- oder Familienkreis weiterzugeben. Der Vorstand freut sich über jedes neue Mitglied.

Konten:

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine:	IBAN: DE82 2595 0130 0100 1255 25	BIC: NOLADE21HIK
Volksbank im Harz	IBAN: DE62 2689 1484 0004 6957 00	BIC: GENODEF1OHA

Wochenendlehrgang im „Jangstel In“ in St. Andreasberg

Skirollerkompaktkurs im Zellerfelder Tal